



Wahlen im Jahr 2024

Ergebnisse der Europawahl,
Kommunalwahl und der
Landtagswahl in Brandenburg
an der Havel

Informationsdienst der Statistikstelle der
Stadt Brandenburg an der Havel
www.stadt-brandenburg.de/statistik

Impressum

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, für nicht gewerbliche Zwecke ist nur mit Quellangabe gestattet.

Erläuterungen

X = keine Werte vorhanden.

Auf- und Abrundungen

Bei der Darstellung von prozentualen Verteilungen können die Summen rundungsbedingt geringfügig von 100 % abweichen.

Gendergerechte Sprache

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird im folgenden Text nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form sowie das dritte Geschlecht gleichberechtigt ein.

- Herausgeber:** Stadt Brandenburg an der Havel
Haupt- und Personalamt
Sachgebiet Statistik und Wahlen
- Verantwortlich:** Conny Thiele, Sachgebiet Statistik und Wahlen
- Redaktion:** Jessica Pielke, Sachgebiet Statistik und Wahlen
Telefon: 03381/58 10 28
E-Mail: jessica.pielke@stadt-brandenburg.de
- Quelle:** Stadt Brandenburg an der Havel
- Redaktionsschluss:** August 2025
- Statistischer
Auskunftsdienst:** Telefon: 03381/58 10 20/21
Telefax: 03381/58 10 24
E-Mail: statistik@stadt-brandenburg.de
Internet: www.stadt-brandenburg.de/statistik
- Anschrift:** Stadt Brandenburg an der Havel
Sachgebiet Statistik und Wahlen
Nicolaiplatz 30
14770 Brandenburg an der Havel
© Stadt Brandenburg an der Havel

Inhaltsverzeichnis

I. Europawahl am 9. Juni 2024.....	7
1. Allgemeine Informationen	7
1.1 Gesetzliche Grundlagen	7
1.2 Wahlsystem	7
1.3 Wahlrecht.....	7
1.4 Einteilung des Wahlgebietes	7
2. Ergebnisse der Europawahl in der Stadt Brandenburg an der Havel	8
2.1 Wahlbeteiligung insgesamt.....	8
2.2 Wahlbeteiligung auf Stadtteilebene.....	9
2.3 Wahlbeteiligung auf Wahlbezirksebene (ohne Briefwahl)	9
2.4 Wahlergebnis insgesamt und im Vergleich mit Gesamtdeutschland	10
2.5 Wahlergebnisse nach Stadtteilen	12
2.6 Briefwahl	15
2.7 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke (ohne Briefwahl).....	16
II. Kommunalwahlen am 9. Juni 2024	20
1. Allgemeine Informationen	20
1.1 Gesetzliche Grundlagen	20
1.2 Wahlsystem zur Stadtverordnetenversammlung.....	20
1.3 Wahlsystem zur Wahl der Ortsvorsteher und Ortsbeiräte.....	20
1.4 Wahlrecht.....	20
1.5 Einteilung des Wahlgebietes	21
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen	22
2.1 Wahlbeteiligung nach Stadtteilen	22
2.2 Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung.....	23
2.3 Sitzverteilung.....	25
2.4 Gewählte Bewerber	26
2.5 Wahlergebnisse nach Walkreisen und Wahlbezirken	27
2.6 Wahlergebnisse nach Stadtteilen	33
2.7 Briefwahl	34
2.8 Thematische Karten zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 auf Ebene der Wahlbezirke (ohne Briefwahl).....	35
2.9 Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen und der Ortsbeiratswahlen	39
2.9.1 Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Gollwitz.....	40
2.9.2 Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Wust.....	41
2.9.3 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kreuz/Saaringen	42
2.9.4 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke	43
2.9.5 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Göttin	44
2.9.6 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Mahlenzien.....	44
2.9.7 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Kirchmöser	45

2.9.8 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Plaue.....	45
III. Landtagswahl am 22. September 2024	46
1. Allgemeine Informationen	46
1.1 Gesetzliche Grundlagen	46
1.2 Wahlsystem	46
1.3 Wahlrecht.....	46
1.4 Einteilung des Wahlgebietes	46
1.5 Wahlvorschlagsträger zur Landtagswahl 2024 (Landesliste).....	48
1.6 Zugelassene Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 16 und 17	48
2. Ergebnisse der Landtagswahl.....	49
2.1 Wahlbeteiligung	49
2.2 Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 16 und 17	50
2.3 Wahlergebnisse nach Zweitstimme für die Stadt Brandenburg an der Havel	51
2.4 Briefwahl	56
2.5 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke.....	58

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament 2024 auf Stadtteilebene (mit Briefwahl)12	
Tabelle 2: Vergleich von Urnen- und Briefwahl bei der Europawahl 2024	16
Tabelle 3: Endgültige Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung von 2003 bis 2024 .24	
Tabelle 4: Entwicklung der Sitzverteilung von der Kommunalwahl 2019 zur Kommunalwahl 2024	25
Tabelle 5: Gewählte Bewerber in den Wahlkreisen nach Parteien	26
Tabelle 6: Vergleich der Wahlergebnisse in den drei Wahlkreisen	27
Tabelle 7: Wahlkreis 1 (Altstadt und Nord).....	28
Tabelle 8: Wahlkreis 2 (Dom und Neustadt).....	29
Tabelle 9: Wahlkreis 3 (Hohenstücken, Görden, Kirchmöser, Plaue).....	31
Tabelle 10: Ergebnisse nach Stadtteilen (mit Briefwahl)	33
Tabelle 11: Vergleich der Urnen- und Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2019 und 2024.....	34
Tabelle 12: Vergleich der Urnen- und Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2019 und 2024.....	40
Tabelle 13: Gewählte Personen für den Ortsbeirat Gollwitz.....	40
Tabelle 14: Vergleich der Urnen- und Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2019 und 2024.....	41
Tabelle 15: Gewählte Personen für den Ortsbeirat Wust.....	41
Tabelle 16: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kreutz/Saaringen	42
Tabelle 17: Stichwahl Klein Kreutz/Saaringen.....	42
Tabelle 18: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke.....	43
Tabelle 19: Stichwahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke.....	43
Tabelle 20: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Göttin	44
Tabelle 21: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Mahlenzien	44
Tabelle 22: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Kirchmöser.....	45
Tabelle 23: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Plaue.....	45

Tabelle 24: Zugelassene Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 16 und 17	48
Tabelle 25: Entwicklung der Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen	49
Tabelle 26: Wahlergebnisse nach Erststimmen.....	50
Tabelle 27: Wahlergebnis nach Zweitstimmen.....	51
Tabelle 28: Zweitstimmen nach Stadtteilen.....	52
Tabelle 29: Zweitstimmen nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)	53
Tabelle 30: Vergleich der Urnenwahl und Briefwahl bei der Landtagswahl 2024	56
Tabelle 31: Zweitstimmenergebnis der Briefwahlbezirke in Brandenburg an der Havel.....	57

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 bis 2024 in Brandenburg an der Havel.....	8
Abb. 2: Wahlbeteiligung Europawahl 2024 auf Stadtteilebene	9
Abb. 3: Wahlbeteiligung Europawahl 2024 auf Wahlbezirksebene (ohne Briefwahl).....	10
Abb. 4: Wahlergebnis der Europawahl 2024 in Brandenburg an der Havel.....	11
Abb. 5: Europawahlergebnisse ausgewählter Parteien von 2004 bis 2024 in Brandenburg an der Havel	11
Abb. 6: Stimmenanteile CDU bei der Europawahl 2024 auf Stadtteilebene mit Briefwahl	13
Abb. 7: Stimmenanteile AfD bei der Europawahl 2024 auf Stadtteilebene mit Briefwahl.....	14
Abb. 8: Stimmenanteile SPD bei der Europawahl 2024 auf Stadtteilebene mit Briefwahl	15
Abb. 9: Entwicklung des Anteils der Briefwähler seit der Europawahl 1994.....	15
Abb. 10: Stimmenanteile der CDU bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke	16
Abb. 11: Stimmenanteile der AfD bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke.....	17
Abb. 12: Stimmenanteile der SPD bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke	17
Abb. 13: Stimmenanteile BSW bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke	18
Abb. 14: Stimmenanteile der FDP bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke	18
Abb. 15: Stimmenanteile GRÜNE bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke	19
Abb. 16: Stimmenanteile DIE LINKE bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke.....	19
Abb. 17: Einteilung der Wahlkreise in der Stadt Brandenburg an der Havel zur Kommunalwahl 2024 ..	21
Abb. 18: Wahlbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel bei Kommunalwahlen seit 1998	22
Abb. 19: Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen (mit Briefwahl)	22
Abb. 20: Endgültiges Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024	23
Abb. 21: Entwicklung der Stimmenanteile der Parteien seit der Kommunalwahl 2003	24
Abb. 22: Anzahl der Sitze nach Parteien für die Stadtverordnetenversammlung 2024	25
Abb. 23: Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken bei der Kommunalwahl 2024 (ohne Briefwahl)	28
Abb. 24: Stimmenmehrheit in den Stadtteilen (mit Briefwahl) bei der Kommunalwahl 2024	33
Abb. 25: Entwicklung der Briefwähler im Verhältnis zu den Wählern insgesamt bei den Kommunalwahlen seit 1998	34
Abb. 26: Stimmenanteile AfD bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)	35

Abb. 27: Stimmenanteile CDU bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)	35
Abb. 28: Stimmenanteile SPD bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)	36
Abb. 29: Stimmenanteile Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)	36
Abb. 30: Stimmenanteile BVB / FREIE WÄHLER bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)	37
Abb. 31: Stimmenanteile FDP bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)	37
Abb. 32: Stimmenanteile GRÜNE/B 90 bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)	38
Abb. 33: Stimmenanteile DIE LINKE bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)	38
Abb. 34: Ortsteile der Stadt Brandenburg an der Havel	39
Abb. 35: Stimmenverteilung bei der Ortsbeiratswahl in Gollwitz	40
Abb. 36: Stimmenverteilung bei der Ortsbeiratswahl in Wust	41
Abb. 37: Ausschnitt aus der Wahlkreiskarte für die Landtagswahl 2024 in Brandenburg	47
Abb. 38: Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten in Brandenburg an der Havel	49
Abb. 39: Wahlbeteiligung nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)	50
Abb. 40: Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)	52
Abb. 41: Anteil der Briefwähler seit 2004	56
Abb. 42: Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein an den Wahlberechtigten insgesamt nach Wahlbezirken	57
Abb. 43: Stimmenanteile der SPD auf Ebene der Wahlbezirke	58
Abb. 44: Stimmenanteile der AfD auf Ebene der Wahl	58
Abb. 45: Stimmenanteile der CDU auf Ebene der Wahlbezirke	59
Abb. 46: Stimmenanteile GRÜNE/B 90 auf Ebene der Wahlbezirke	59
Abb. 47: Stimmenanteile DIE LINKE auf Ebene der Wahlbezirke	60
Abb. 48: Stimmenanteile BVB / FREIE WÄHLER auf Ebene der Wahlbezirke	60
Abb. 49: Stimmenanteile BSW auf Ebene der Wahlbezirke	61
Abb. 50: Stimmenanteile der sonstigen Parteien und Listenvereinigungen auf Ebene der Wahlbezirke	61

I. Europawahl am 9. Juni 2024

1. Allgemeine Informationen

Vom 6. bis 9. Juni 2024 fand in den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die zehnte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Rund 350 Millionen wahlberechtigte Bürger waren aufgerufen, insgesamt 720 Parlamentsabgeordnete für die Dauer von 5 Jahren zu bestimmen. Bereits zum siebten Mal konnten die wahlberechtigten Bürger der Stadt Brandenburg an der Havel die 96 deutschen Vertreter im Europaparlament mitwählen.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen:

- Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz – EuWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 11),
- Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 91), soweit es nach den Vorschriften des Europawahlgesetzes (insbesondere § 4 EuWG) auch für die Vorbereitung und Durchführung der Europawahl gilt,
- Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 215) sowie
- Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

1.2 Wahlsystem

In Deutschland erfolgte die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Listenvorschläge konnten für ein Land (wurde von der CDU und CSU praktiziert) oder als gemeinsame Liste für alle Länder der Bundesrepublik Deutschland aufgestellt werden. Jeder Wähler hatte eine Stimme.

1.3 Wahlrecht

In der Bundesrepublik Deutschland waren alle Deutschen und auf Antrag alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) für die Europawahl wahlberechtigt, die am Wahltag das sechzehnte Lebensjahr vollendet hatten, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehatten oder sich sonst gewöhnlich aufhielten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

1.4 Einteilung des Wahlgebietes

Wahlgebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Anders als bei Bundestagswahlen gibt es bei der Europawahl keine Wahlkreise. Lediglich aus organisatorischen Gründen, unter anderem zur

Feststellung der Wahlergebnisse, wurden gemäß dem Europawahlgesetz in den Kreisen und kreisfreien Städten Kreiswahl- bzw. Stadtwahlleitungen eingerichtet.

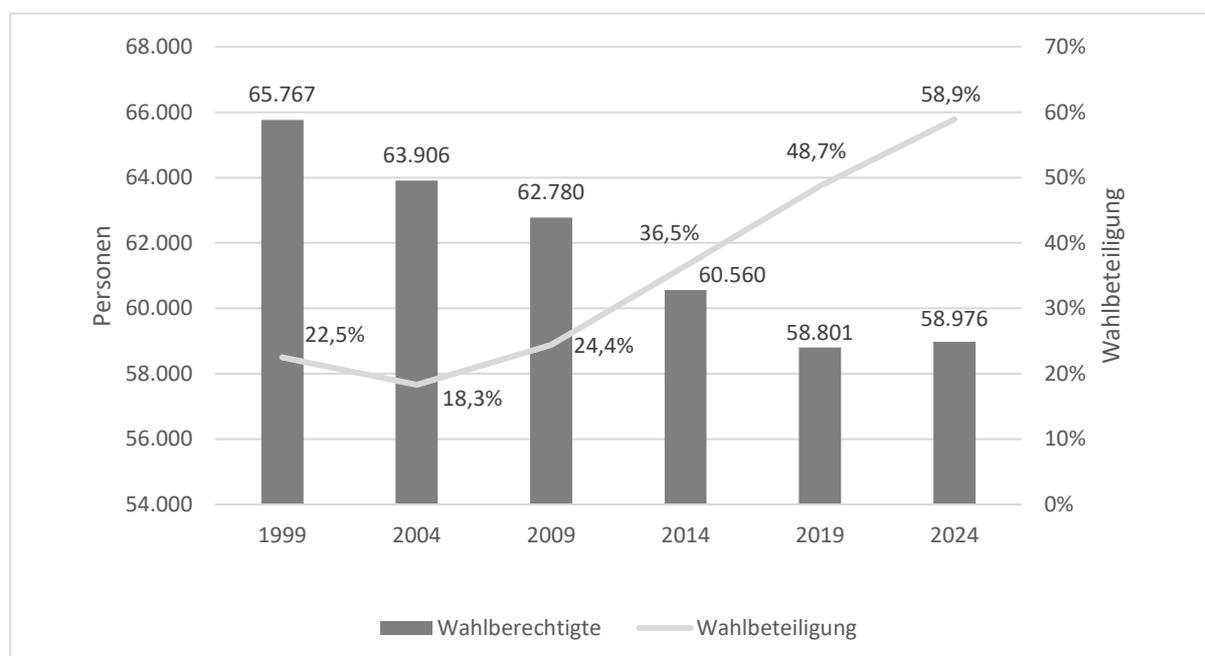
2. Ergebnisse der Europawahl in der Stadt Brandenburg an der Havel

2.1 Wahlbeteiligung insgesamt

Mit 58,9 % Wahlbeteiligung war das Interesse an der Europawahl in der Stadt Brandenburg an der Havel deutlich höher als zu den vorangegangenen Europawahlen. Dennoch war sie einer der Niedrigsten aller Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg. Im Land Brandenburg stieg die Wahlbeteiligung um beeindruckende 8,0 %-Punkte auf 67,5 %.

Die Bundesrepublik Deutschland erzielte mit 64,7 % ihre höchste Europawahlbeteiligung seit der Wiedervereinigung. Im Vergleich zu 2019 entspricht dies einem Anstieg von 3,4 %-Punkten.

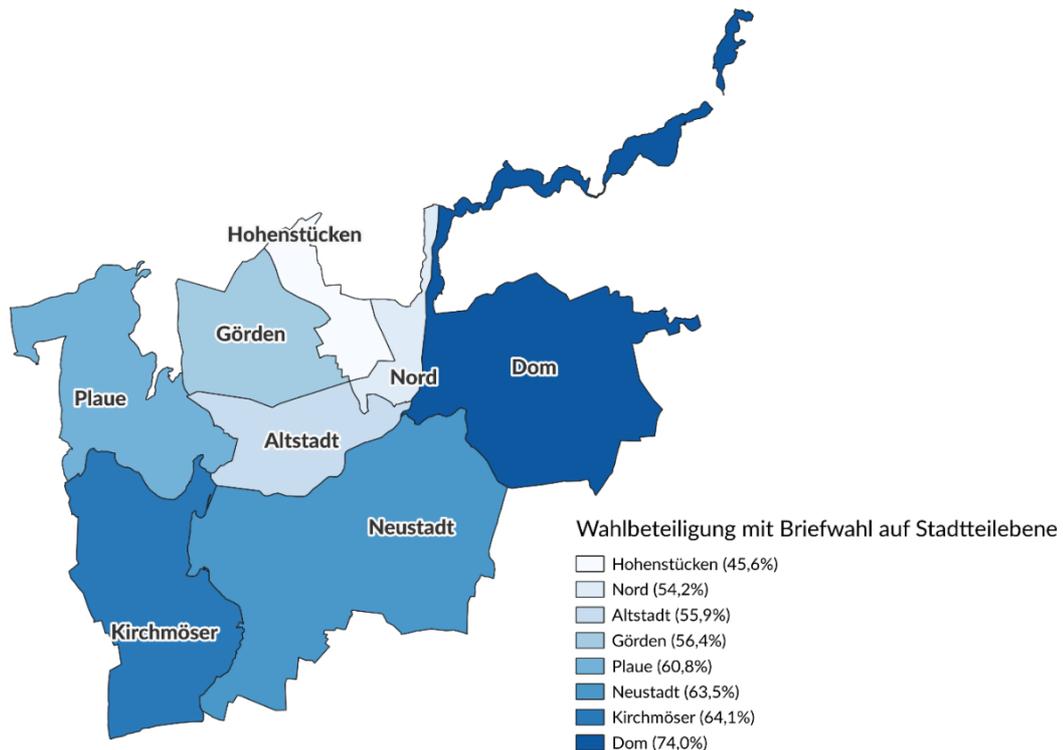
Abb. 1: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 bis 2024 in Brandenburg an der Havel



2.2 Wahlbeteiligung auf Stadtteilebene

Bei Betrachtung auf der Ebene der Stadtteile fällt die Beteiligung an der Wahl des Europäischen Parlaments sehr unterschiedlich aus. Der Stadtteil Dom weist mit 74,0 % die höchste Wahlbeteiligung aus. Die geringste Wahlbeteiligung verzeichnete der Stadtteil Hohenstücken mit einer Wahlbeteiligung von 45,6 %. Die Wahlbeteiligung in allen acht Stadtteilen der Stadt Brandenburg an der Havel sind der folgenden Abbildung zu entnehmen.

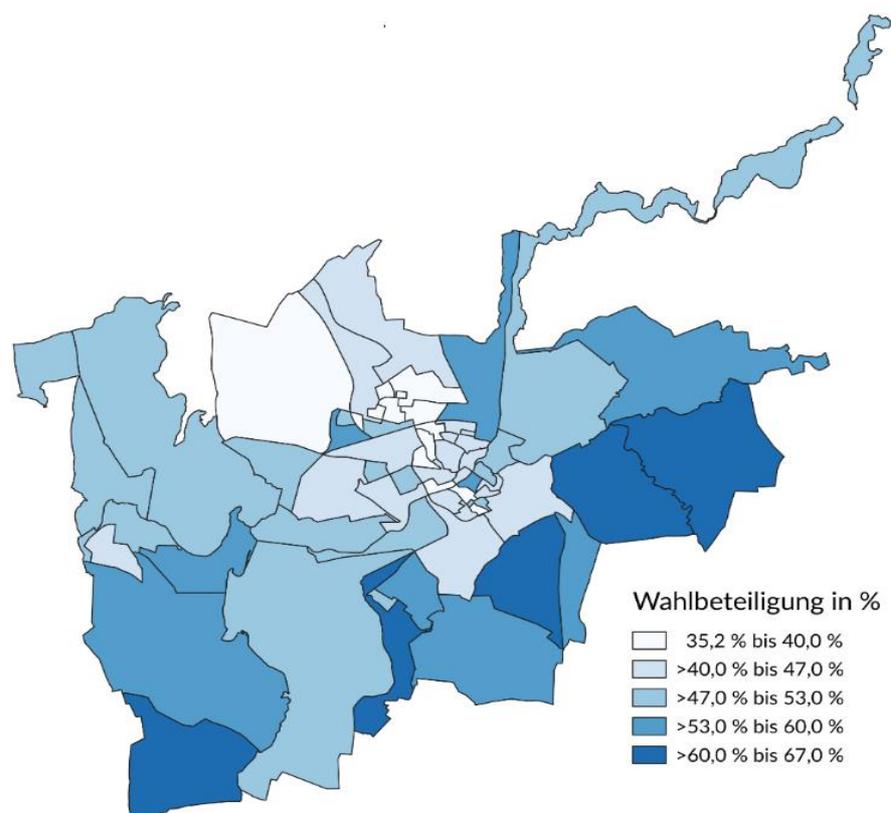
Abb. 2: Wahlbeteiligung Europawahl 2024 auf Stadtteilebene



2.3 Wahlbeteiligung auf Wahlbezirksebene (ohne Briefwahl)

Von den 55 Wahlbezirken in der Stadt Brandenburg an der Havel konnte im Wahlbezirk 104 Gollwitz mit 66,6 % die höchste Wahlbeteiligung erreicht werden. Auf Platz zwei liegt der Wahlbezirk 704 Mahlenzien mit 64,5 % Wahlbeteiligung, gefolgt vom Wahlbezirk 312 Bürgerhaus Schmerzke mit einer Wahlbeteiligung von 64,2 %. Mit 35,2 % Wahlbeteiligung hatte der Wahlbezirk 402 Martha Piter die geringste Wahlbeteiligung, gefolgt vom Wahlbezirk 206 Luckenberger Schule mit einer Wahlbeteiligung von 35,5 %. Hier suchte nur jeder dritte Wahlberechtigte das Wahllokal auf.

Abb. 3: Wahlbeteiligung Europawahl 2024 auf Wahlbezirksebene (ohne Briefwahl)



2.4 Wahlergebnis insgesamt und im Vergleich mit Gesamtdeutschland

Die Stimmenverteilung für die Europawahl 2024 folgte der brandenburgischen und ostdeutschen Entwicklung in der Parteienlandschaft. Die AfD ging unangefochten als Sieger aus der Wahl hervor. Mit 24,7 % der abgegebenen gültigen Stimmen erzielte die AfD den höchsten Stimmenanteil und erlangte 7,3 %-Punkte mehr Stimmen in Brandenburg an der Havel als zur Europawahl im Jahr 2019. Die CDU erreichte mit 18,1 % (-1,5 %-Punkte) den zweithöchsten Stimmenanteil, gefolgt von der SPD mit 14,9 % (-2,9 %-Punkte). Im bundesweiten Ergebnis der Europawahl kamen die CDU und CSU zusammen auf 30,0 % und erzielten somit ein ähnliches Ergebnis wie bei der Europawahl 2019. Sie liegen in Gesamtdeutschland mit deutlichem Abstand auf Platz eins. Die AfD liegt mit 15,9 % (+ 4,9 %-Punkte) auf dem zweiten Platz, gefolgt von der SPD mit 13,9 % (- 1,9 %-Punkte). Die sich von der LINKEN abgespaltene neue Partei BSW erzielte aus dem Stand heraus in Brandenburg an der Havel 13,7 % und in Gesamtdeutschland 6,2 %. Zu den Wahlverlierern in der Stadt Brandenburg an der Havel gehören die Partei DIE LINKE mit einem Stimmenverlust von 7,2 %-Punkten und die GRÜNEN mit einem Verlust von 7,7 %-Punkten. Der Stimmenanteil der 28 anderen zur Europawahl angetretenen Parteien und politischen Vereinigungen lag zusammen bei 18,2 %. Die FREIEN WÄHLER mit 3,1 %, FDP mit 2,7 %, Die PARTEI mit 2,5 % und Volt mit 2,2 % sind die vier stärksten Parteien unter den Sonstigen. Die Tierschutzpartei mit 1,8 % und die Partei FAMILIE mit 1,1 % erreichten mehr als 1,0 % der Wählerstimmen. Keine der restlichen 22 Parteien und politischen Vereinigungen erreichte diesen Wert.

Europawahl

Abb. 4: Wahlergebnis der Europawahl 2024 in Brandenburg an der Havel

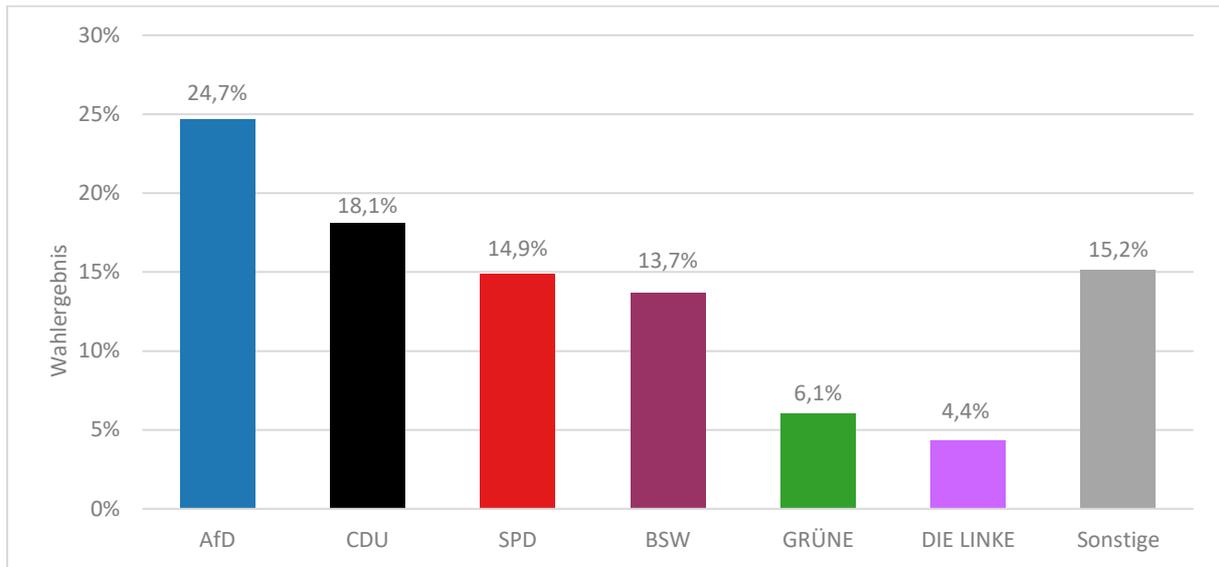
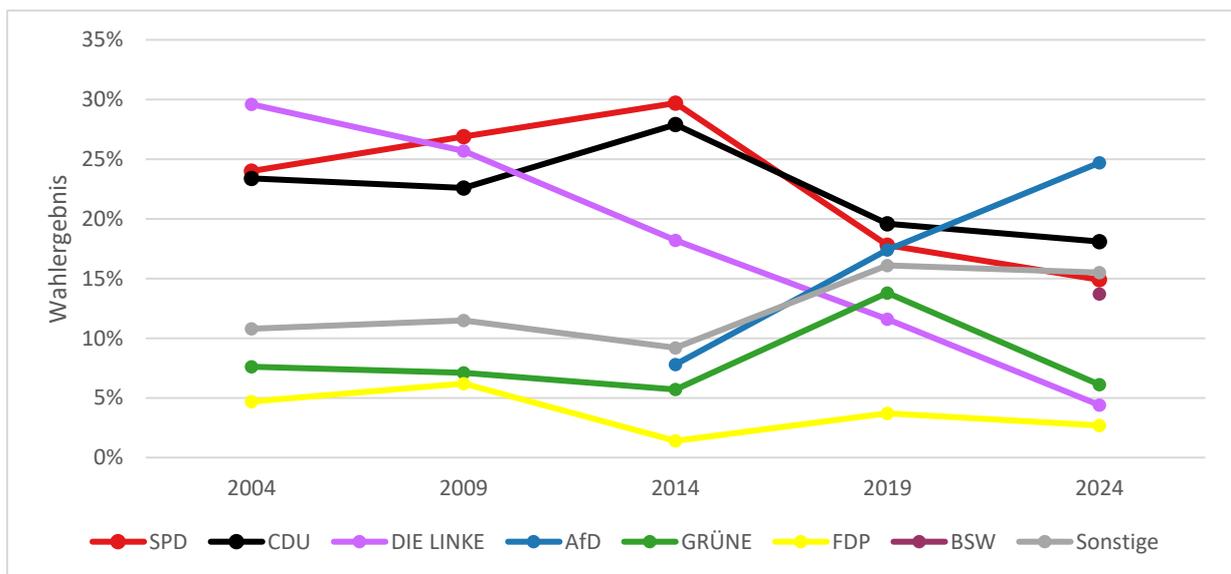


Abb. 5: Europawahlergebnisse ausgewählter Parteien von 2004 bis 2024 in Brandenburg an der Havel



2.5 Wahlergebnisse nach Stadtteilen

Die Wahlergebnisse nach Stadtteilen geben einen detaillierten Einblick darüber, welche Parteien in der Stadt Brandenburg an der Havel Stimmen gewonnen haben und welche Unterschiede es dabei zwischen den Stadtteilen gibt.

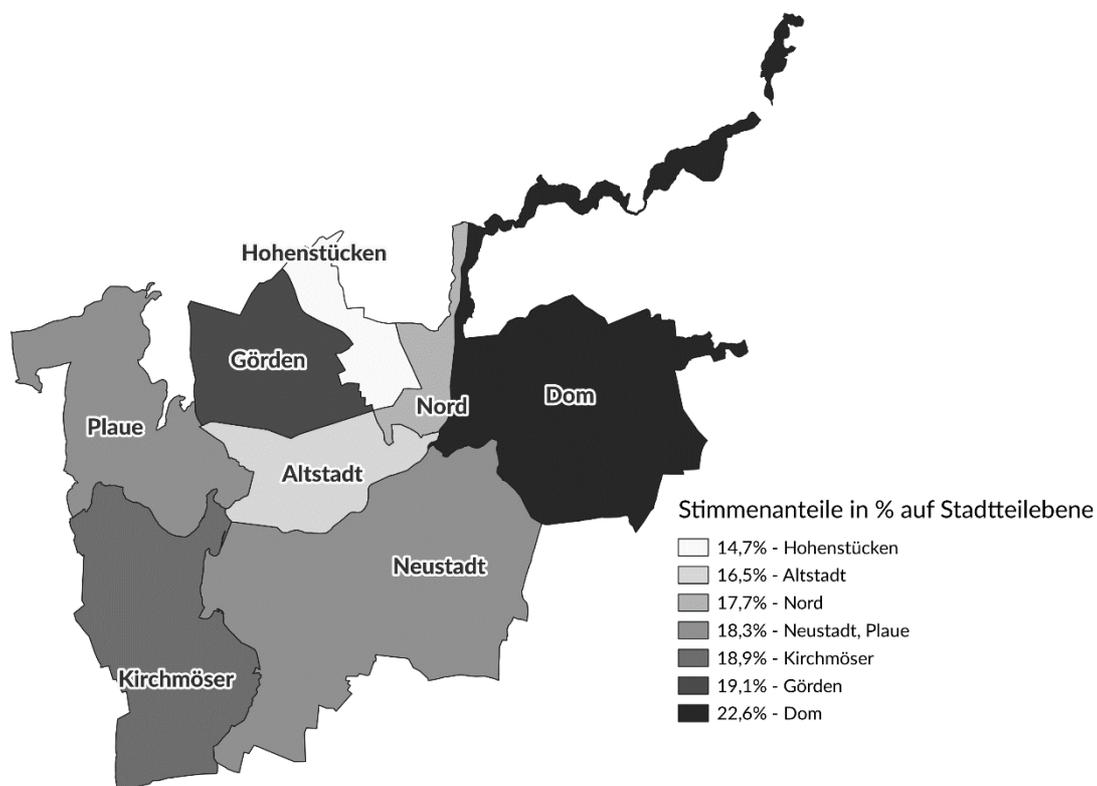
Tabelle 1: Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament 2024 auf Stadtteilebene (mit Briefwahl)

		Stadt gesamt	davon nach Stadtteilen							
			Dom	Altstadt	Neustadt	Hohen- stücken	Görden	Nord	Kirch- möser	Plaue
Wahlberechtigte	Anz.	58.976	3.266	11.420	18.580	5.164	7.762	7.429	3.172	2.183
Wähler	Anz.	34.714	2.418	6.383	11.796	2.356	4.376	4.024	2.034	1.327
	in %	58,9	74,0	55,9	63,5	45,6	56,4	54,2	64,1	60,8
Ungültige Stimmen	Anz.	465	20	72	152	55	54	71	28	13
	in %	1,3	0,8	1,1	1,3	2,3	1,2	1,8	1,4	1,0
Gültige Stimmen	Anz.	34.249	2.398	6.311	11.644	2.301	4.322	3.953	2.006	1.314
	in %	98,7	99,2	98,9	98,7	97,7	98,8	98,2	98,6	99,0
von den gültigen Stimmen entfielen auf:										
AfD	Anz.	8.459	542	1.584	2.616	695	1.129	1.009	472	412
	in %	24,7	22,6	25,1	22,5	30,2	26,1	25,5	23,5	31,4
CDU	Anz.	6.195	541	1.041	2.130	339	825	698	380	241
	in %	18,1	22,6	16,5	18,3	14,7	19,1	17,7	18,9	18,3
SPD	Anz.	5.096	323	820	1.535	405	667	687	459	200
	in %	14,9	13,5	13,0	13,2	17,6	15,4	17,4	22,9	15,2
DIE LINKE	Anz.	1.491	72	278	505	145	194	193	67	37
	in %	4,4	3,0	4,4	4,3	6,3	4,5	4,9	3,3	2,8
GRÜNE	Anz.	2.076	160	474	909	49	170	168	83	63
	in %	6,1	6,7	7,5	7,8	2,1	3,9	4,2	4,1	4,8
FDP	Anz.	937	84	190	378	32	107	85	32	29
	in %	2,7	3,5	3,0	3,2	1,4	2,5	2,2	1,6	2,2
BSW	Anz.	4.688	356	809	1.513	326	665	586	271	162
	in %	13,7	14,8	12,8	13,0	14,2	15,4	14,8	13,5	12,3
Sonstige	Anz.	5.307	320	1.115	2.058	310	565	527	242	170
	in %	15,5	13,3	17,7	17,7	13,5	13,1	13,3	12,1	12,9

Europawahl

Von den insgesamt acht Stadtteilen konnte die CDU die meisten Stimmen in den Stadtteilen Dom und Görden erlangen. Die höchsten Stimmenanteile erzielte die CDU mit 22,6 % im Stadtteil Dom. Der Stadtteil in dem die CDU die wenigsten Stimmen bekam, war mit 14,7 % Hohenstücken.

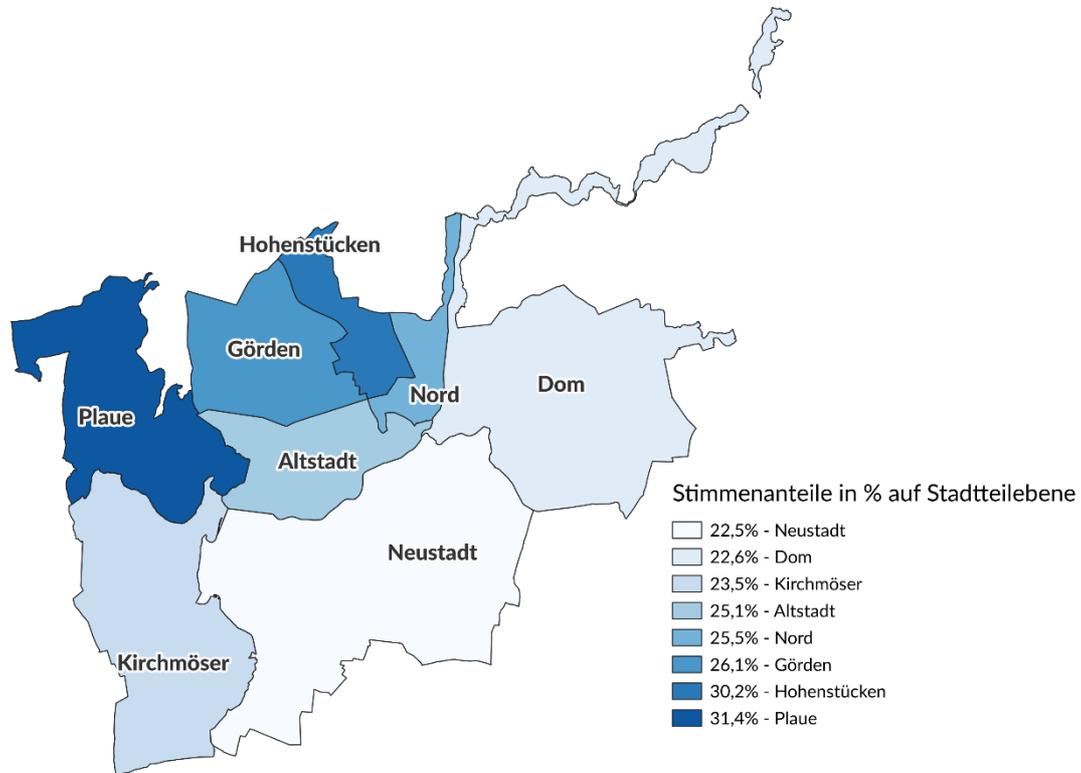
Abb. 6: Stimmenanteile CDU bei der Europawahl 2024 auf Stadtteilebene mit Briefwahl



Europawahl

Mit ihrem Zuwachs an Stimmen hat die AfD in jedem Stadtteil die meisten Stimmen bekommen. Besonders starke Stadtteile der AfD waren Plauke mit 31,4 % Stimmenanteile und Hohenstücken mit 30,2 % Stimmenanteile. Der vergleichsweise schwächste Stadtteil der AfD ist die Neustadt, in welchem sie nur 22,5 % der Stimmen bekommen hat.

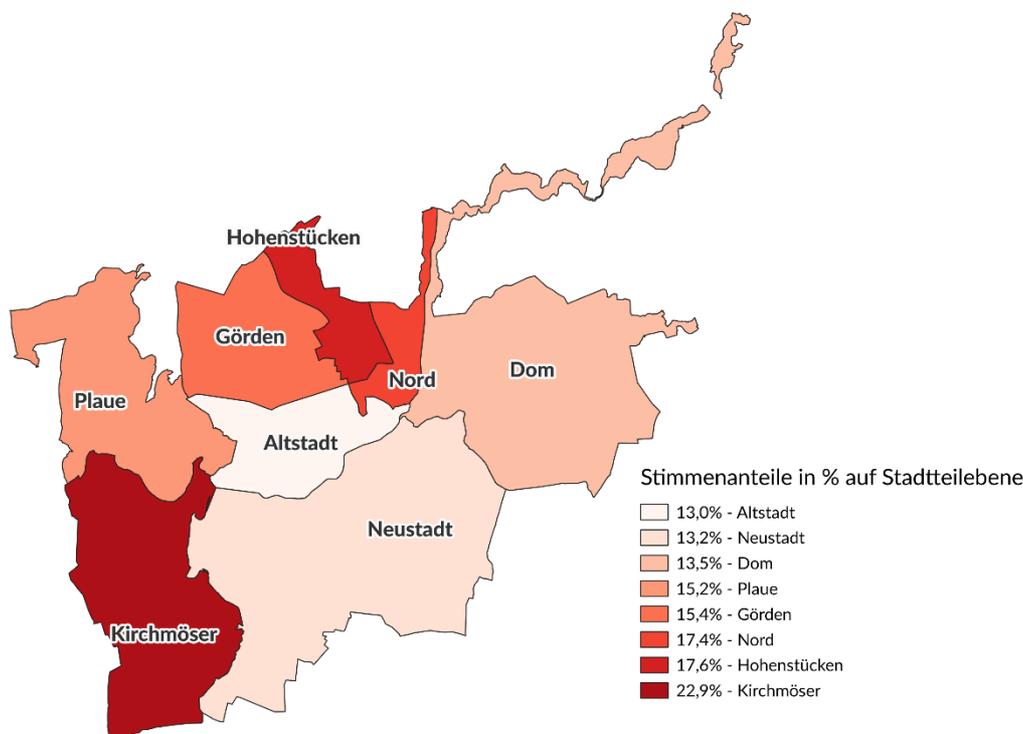
Abb. 7: Stimmenanteile AfD bei der Europawahl 2024 auf Stadtteilebene mit Briefwahl



Europawahl

Die SPD hat vor allem in dem Stadtteil Kirchmöser (22,9 %) viele Stimmen gewonnen. An zweiter und dritter Stelle folgen Hohenstücken und Nord. Mit 13,0 % hat die SPD in der Altstadt den geringsten Stimmenanteil erreicht.

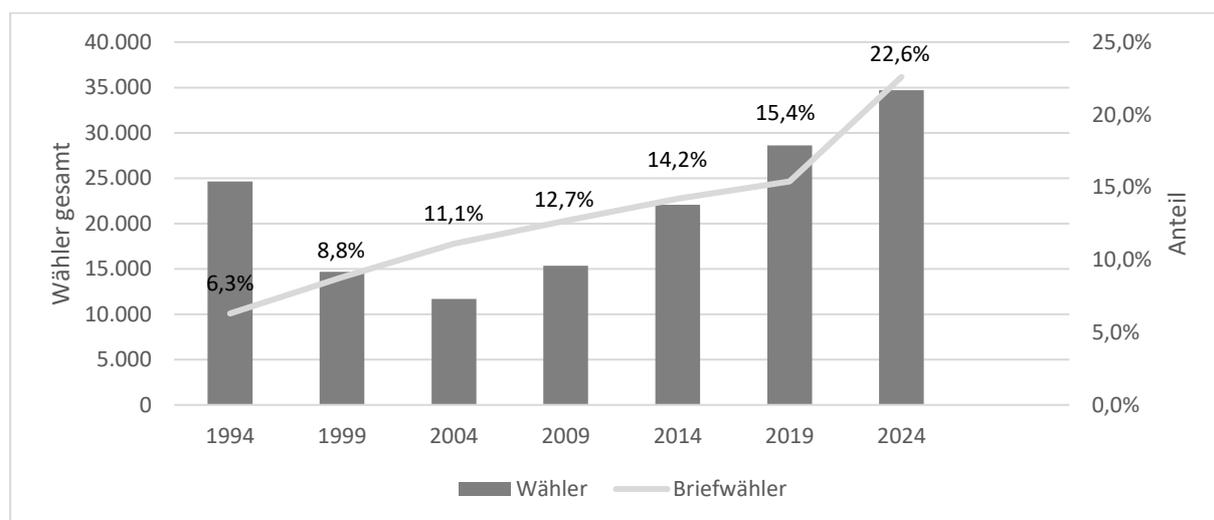
Abb. 8: Stimmenanteile SPD bei der Europawahl 2024 auf Stadtteilebene mit Briefwahl



2.6 Briefwahl

Die Anzahl der Briefwähler in unserer Stadt nimmt im Vergleich zu vorangegangenen Wahlen immer mehr zu. Der Anteil der Briefwähler betrug bei der Europawahl 1994 noch 6,3 % und stieg seither bei jeder Europawahl an und erreicht bei dieser Wahl den bisherigen Höchstwert von 22,6 %.

Abb. 9: Entwicklung des Anteils der Briefwähler seit der Europawahl 1994



Die folgende Tabelle zeigt das unterschiedliche Wählerverhalten zwischen Urnen- und Briefwählern bei der Wahl zum Europäischen Parlament. Den größten Unterschied beim Vergleich der Urnenwahl mit der Briefwahl weist die AfD auf. Bei der Europawahl 2024 besteht eine Differenz von

Europawahl

13,3 Prozentpunkten zwischen Urnen- und Briefwahl. Des Weiteren ist aus der Tabelle zu entnehmen, dass 5,2 % der Urnenwähler GRÜNE-Wähler sind und 9,0 % der Briefwähler die GRÜNEN gewählt haben. Das ergibt einen Unterschied von 3,8 %-Punkte. Mit 0,6 Prozentpunkten weist DIE LINKE die geringste Differenz zwischen Urnen- und Briefwahl auf. Bei den anderen Parteien liegt diese Differenz im Bereich von 1,1 bis 2,7 Prozentpunkten.

Tabelle 2: Vergleich von Urnen- und Briefwahl bei der Europawahl 2024

	Urnenwahl		Briefwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wähler	26.885	X	7.829	X
Ungültige Stimmen	387	1,4	78	1,0
Gültige Stimmen von den gültigen Stimmen entfielen auf:	26.498	98,6	7.751	99,0
AfD	7.341	27,7	1.118	14,4
CDU	4.699	17,7	1.496	19,3
SPD	3.834	14,5	1.262	16,3
DIE LINKE	1.115	4,2	376	4,9
GRÜNE	1.379	5,2	697	9,0
FDP	656	2,5	281	3,6
BSW	3.468	13,1	1.220	15,7
Sonstige	4.006	15,1	1.301	16,8

2.7 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke (ohne Briefwahl)

Abb. 10: Stimmenanteile der CDU bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke

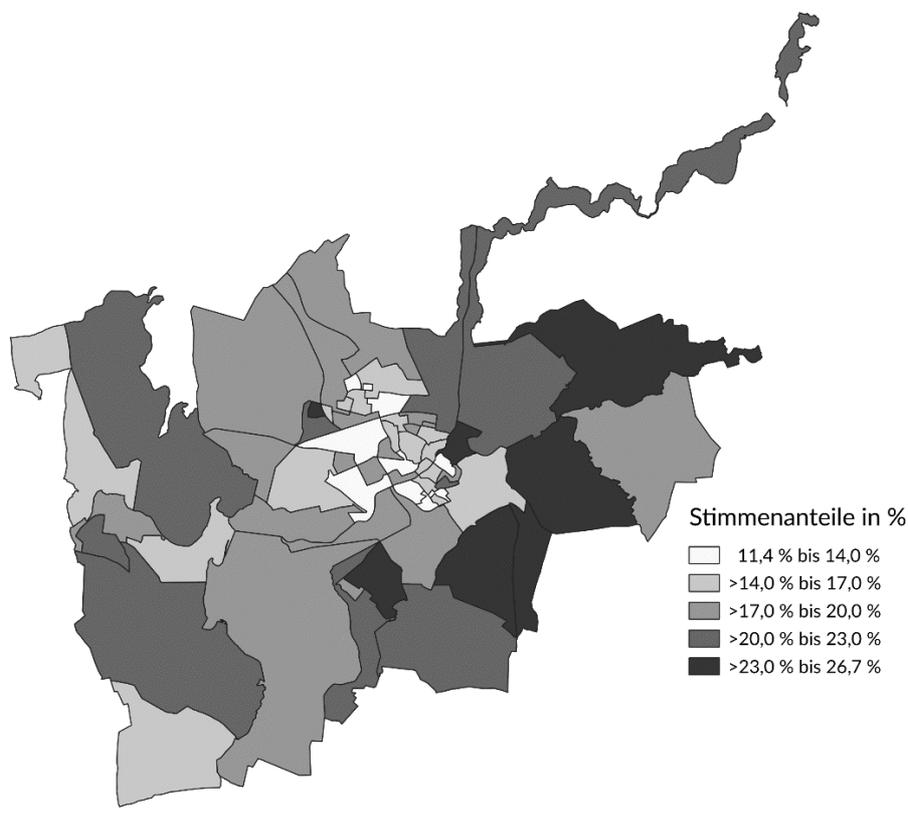


Abb. 11: Stimmenanteile der AfD bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke

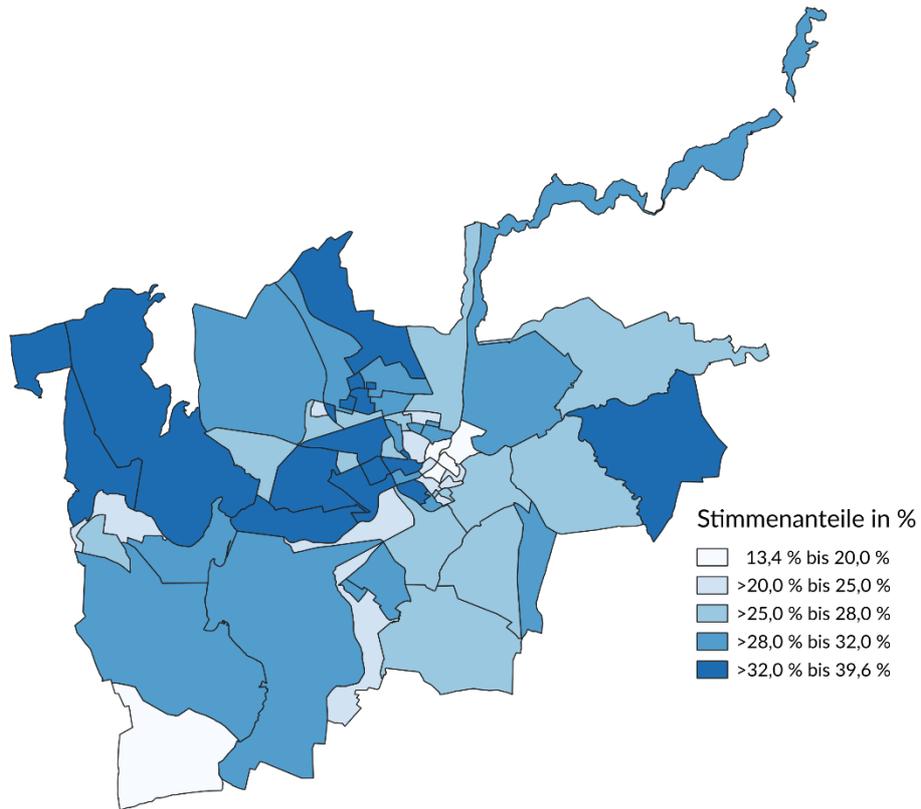


Abb. 12: Stimmenanteile der SPD bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke

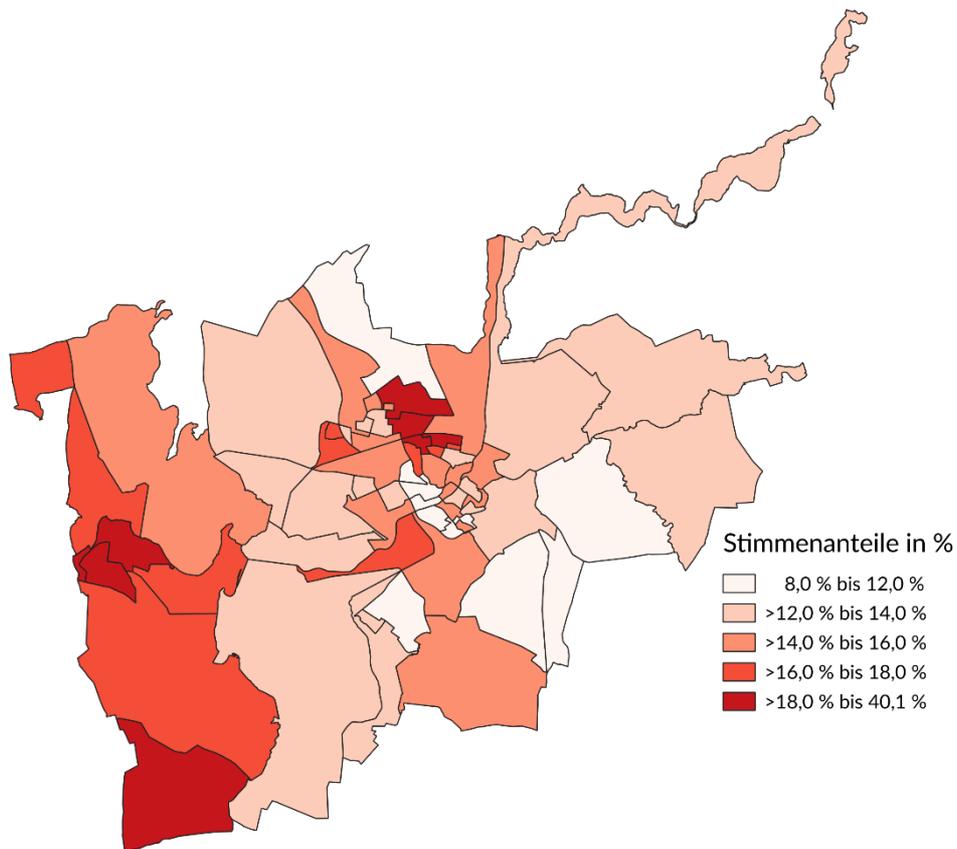


Abb. 13: Stimmenanteile BSW bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke

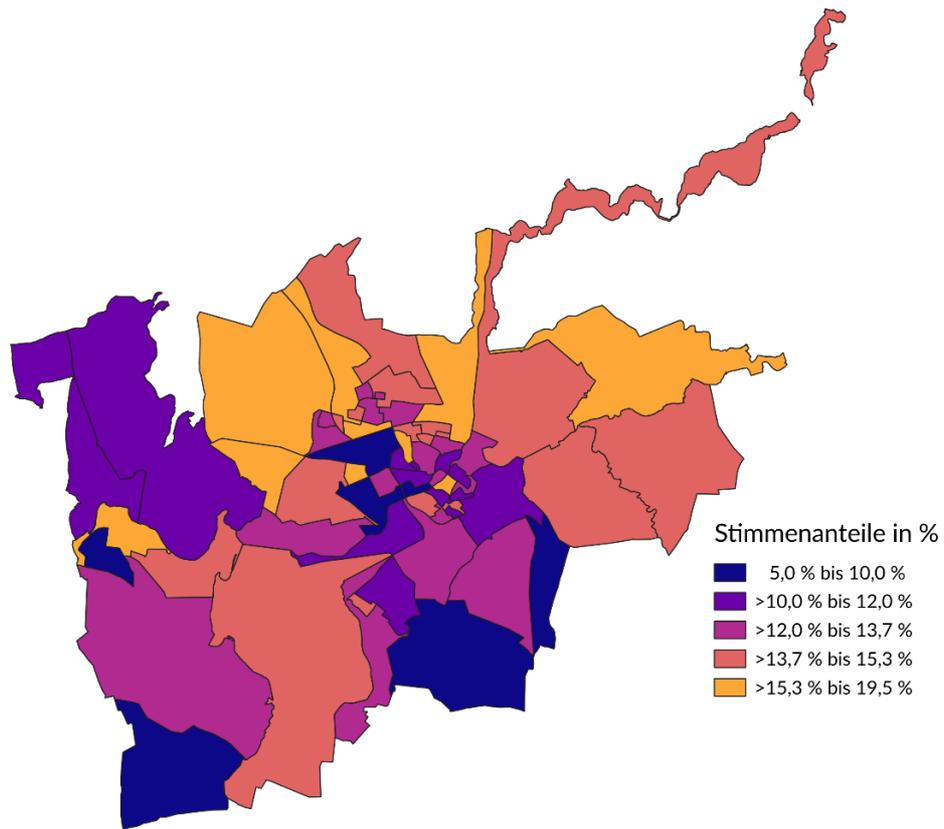


Abb. 14: Stimmenanteile der FDP bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke

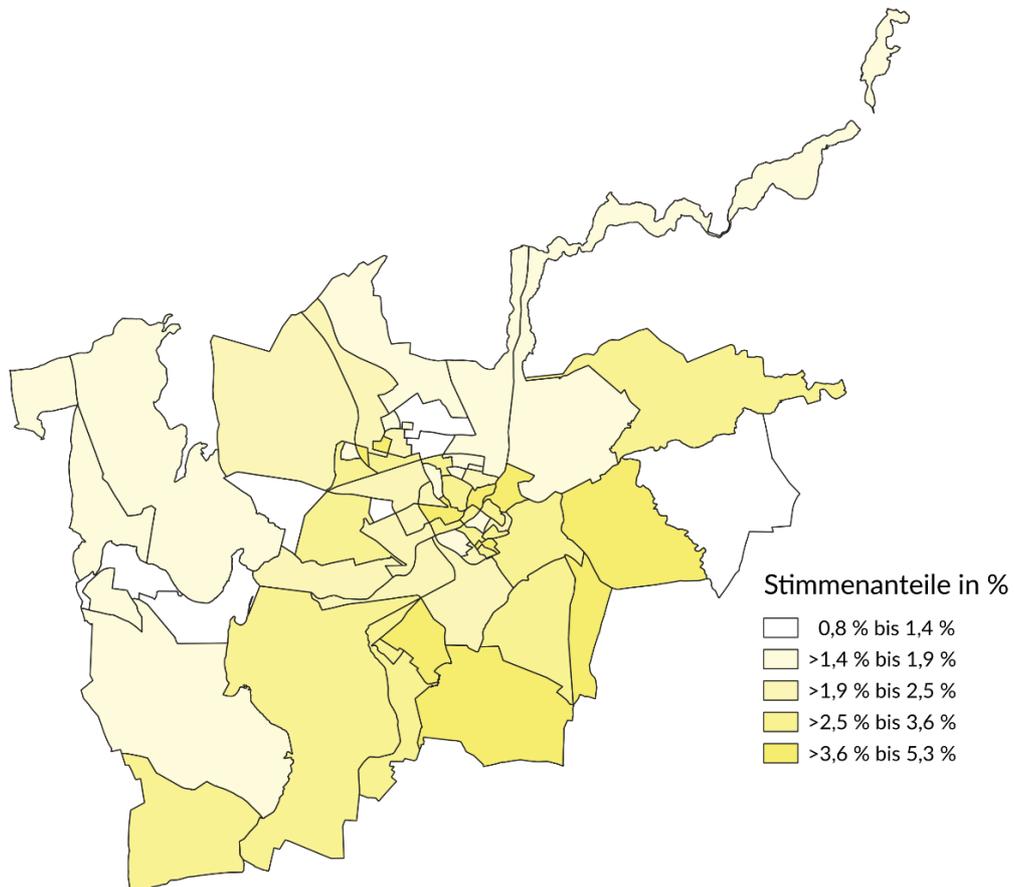


Abb. 15: Stimmenanteile GRÜNE bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke

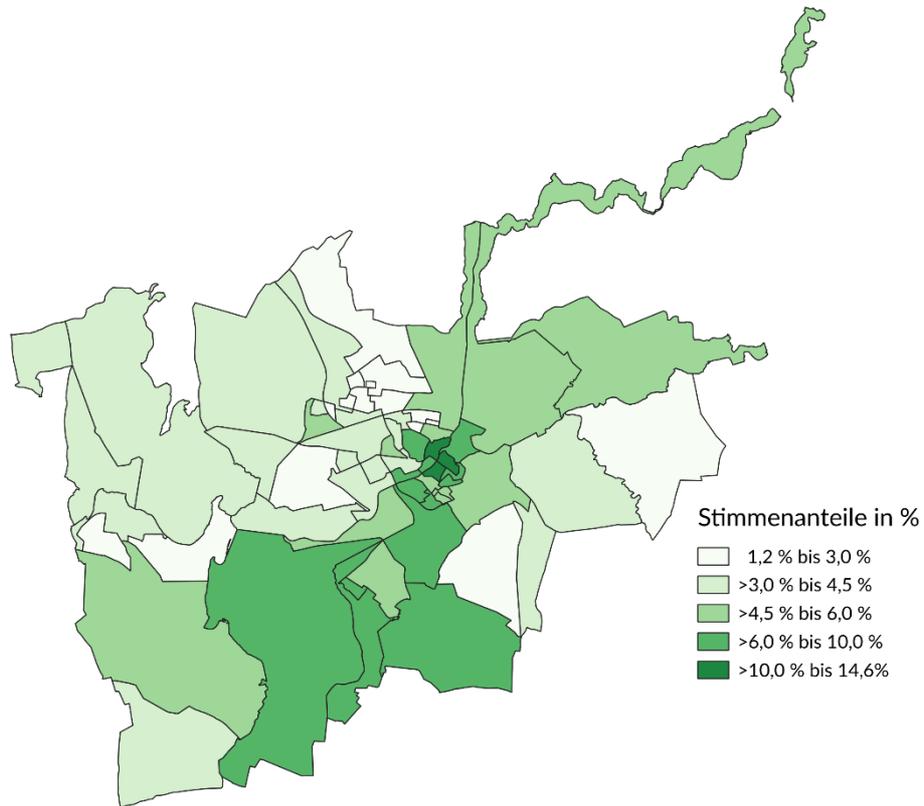
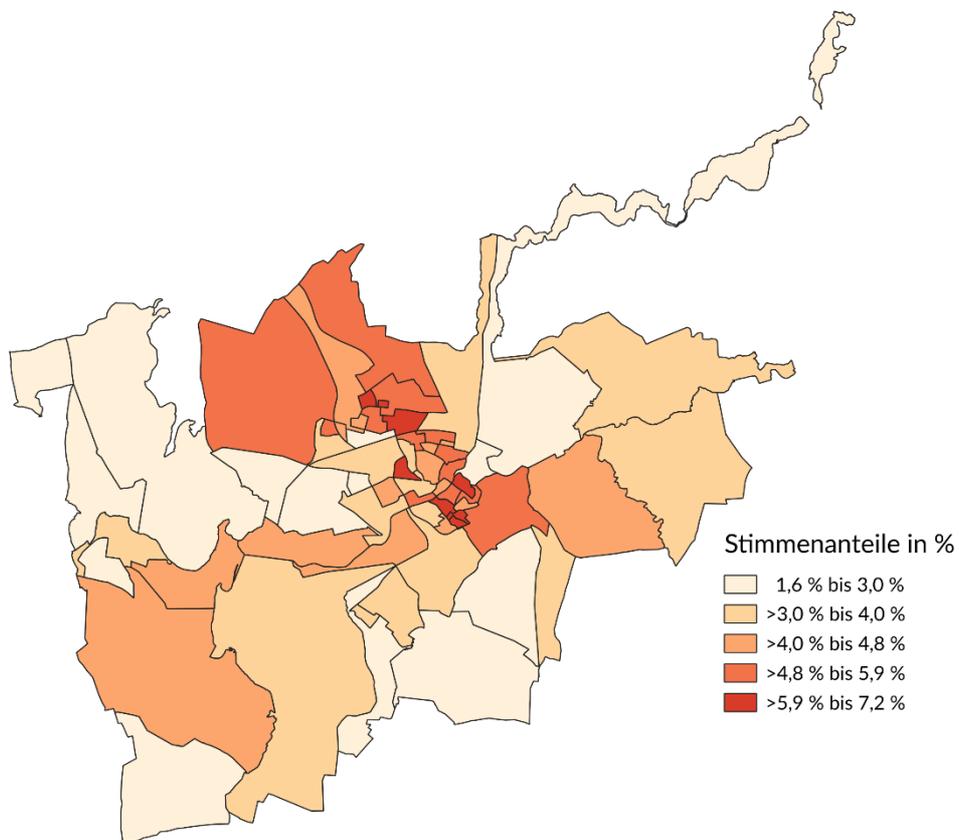


Abb. 16: Stimmenanteile DIE LINKE bei der Europawahl 2024 auf Ebene der Wahlbezirke



II. Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

1. Allgemeine Informationen

Am 9. Juni 2024 fanden neben der Europawahl die Kommunalwahlen im Land Brandenburg statt. In der Stadt Brandenburg an der Havel wurden die Stadtverordneten, die Ortsvorsteher in den Ortsteilen Klein Kreutz/Saaringen, Schmerzke, Götting, Mahlenzien, Kirchmöser und Plaue sowie die Ortsbeiräte in den Ortsteilen Gollwitz und Wust gewählt.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der Kommunalwahlen 2024 bildeten das Brandenburgische Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2009 (GVB.I/09, [Nr. 14], S. 326), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli 2023 (GVB.I/23, [Nr. 17], S. 21) sowie die Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) in der Fassung vom 13. September 2023 (GVB.II/23, [Nr. 60]).

1.2 Wahlsystem zur Stadtverordnetenversammlung

Die 46 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden bis zum Jahr 2029 gewählt. Bei der Stimmabgabe standen jedem Wähler drei Stimmen zur Verfügung, wobei alle drei Stimmen einem einzigen Bewerber gegeben werden konnten oder auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilt werden durften.

1.3 Wahlsystem zur Wahl der Ortsvorsteher und Ortsbeiräte

Die wahlberechtigten Personen in den Ortsteilen Gollwitz und Wust konnten mit drei Stimmen über die Zusammensetzung des jeweils drei Sitze umfassenden Ortsbeirates des Ortsteils abstimmen. In den übrigen Ortsteilen (Klein Kreutz/Saaringen, Schmerzke, Götting, Mahlenzien, Kirchmöser und Plaue) hatte jeder Wahlberechtigte eine Stimme, um den Ortsvorsteher seines Ortsteils zu wählen. Gemäß dem Brandenburgischen Kommunalwahlgesetz wurden die Ortsvorsteher bzw. die Ortsbeiräte für fünf Jahre gewählt.

1.4 Wahlrecht

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG (Deutsche) und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) wahlberechtigt, die am Wahltag:

- das 16. Lebensjahr vollendet hatten,
- im Wahlgebiet (hier Stadt Brandenburg an der Havel) ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hatten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

Wahlberechtigt bei der Wahl der Ortsvorsteher bzw. der Wahl des Ortsbeirates waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG (Deutsche) und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet hatten,

- ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im jeweiligen Ortsteil hatten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

1.5 Einteilung des Wahlgebietes

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung wurde das Wahlgebiet, die Stadt Brandenburg an der Havel, in 3 Wahlkreise unterteilt, denen 55 allgemeine Wahlbezirke zugeordnet waren.

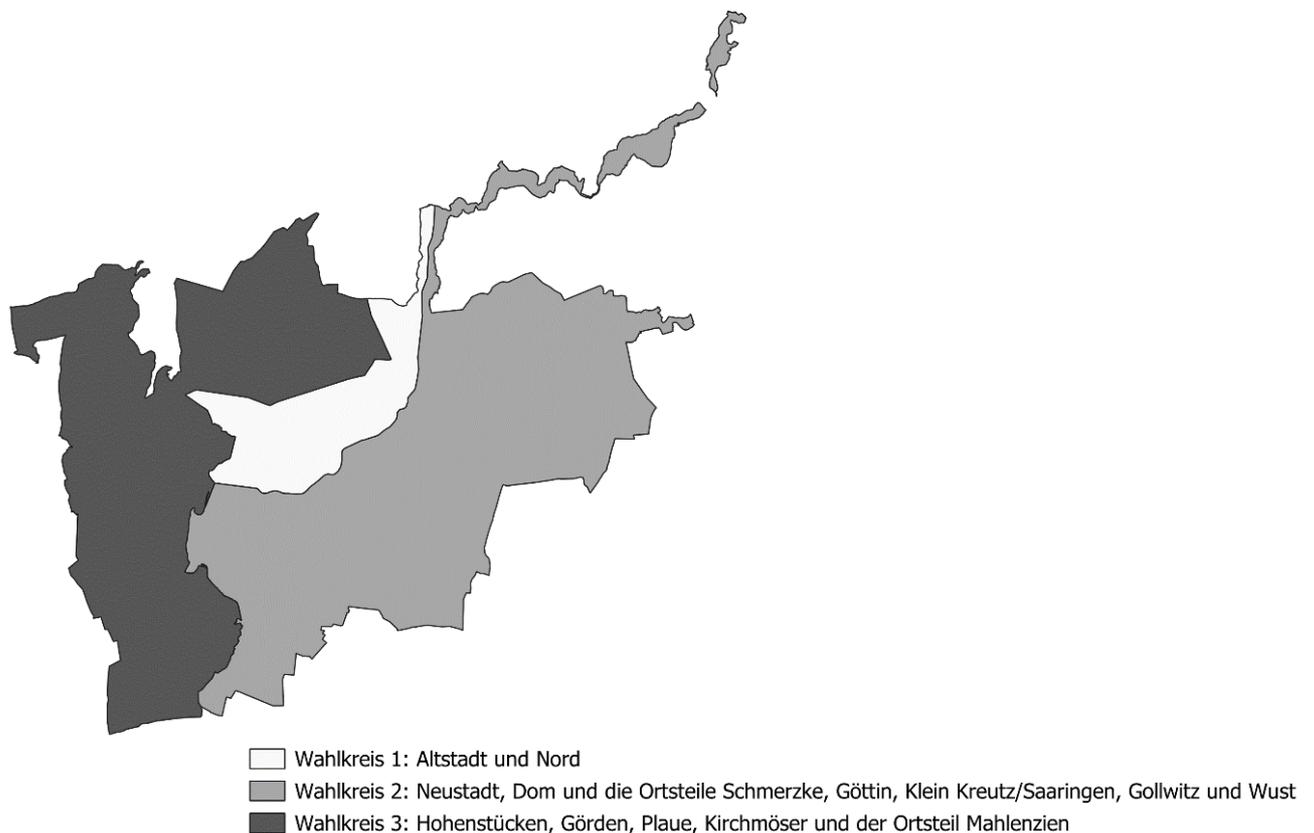
Der Wahlkreis 1 setzte sich aus den Stadtteilen Altstadt und Nord zusammen.

Die Stadtteile Dom und Neustadt mit den Ortsteilen Schmerzke, Göttin, Klein Kreuzt/Saaringen, Gollwitz und Wust bildeten den Wahlkreis 2.

Darüber hinaus wurden die Stadtteile Hohenstücken, Görden, Plaue und Kirchmöser mit dem Ortsteil Mahlenzien zum Wahlbezirk 3 zusammengefasst.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurden 16 Briefwahlbezirke gebildet.

Abb. 17: Einteilung der Wahlkreise in der Stadt Brandenburg an der Havel zur Kommunalwahl 2024

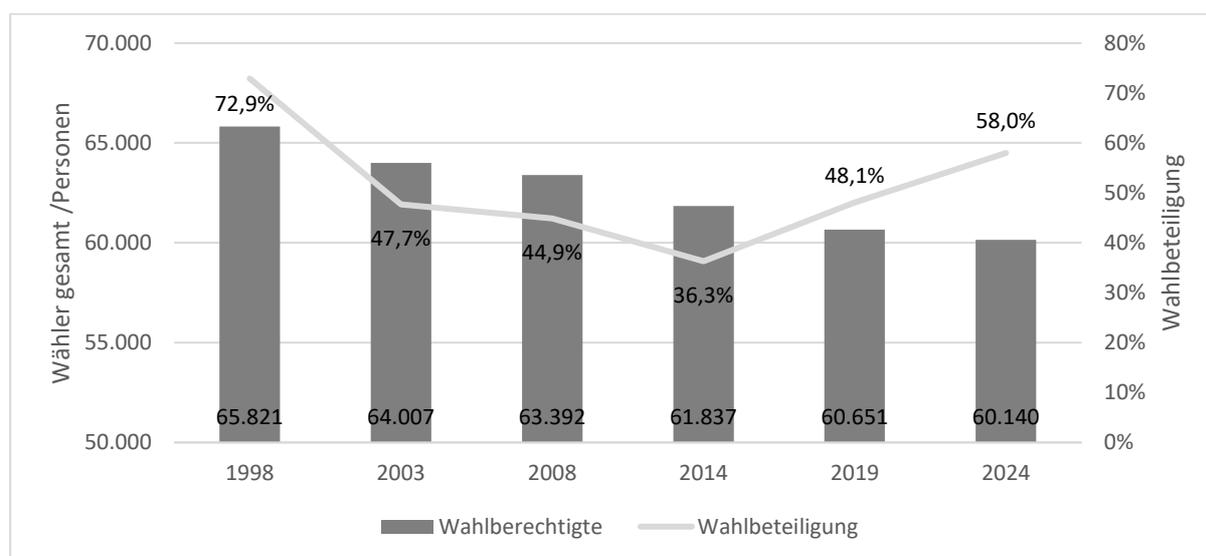


2. Ergebnisse der Kommunalwahlen

2.1 Wahlbeteiligung nach Stadtteilen

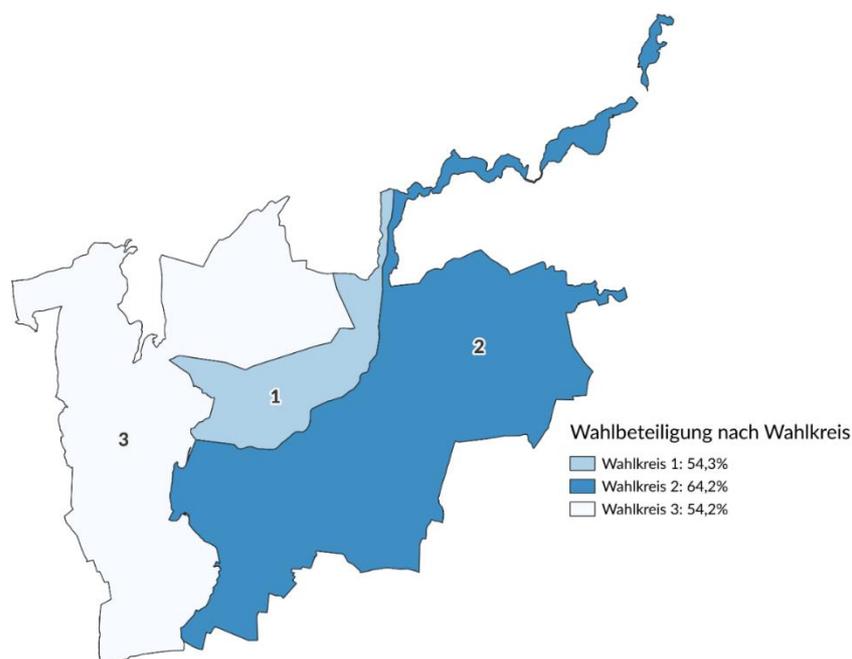
Die Entwicklung der Wahlbeteiligung zu den Kommunalwahlen seit 1998 zeigt die folgende Abbildung. Anhand des Schaubilds kann man erkennen, dass es im Jahr 1998 mit 72,9 % die höchste Wahlbeteiligung gab. Diese ist auf die gemeinsame Durchführung der Bundestagswahl und der Kommunalwahl zurückzuführen. Bei den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 waren insgesamt 60.140 Bürger wahlberechtigt. 34.857 Brandenburger machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 58,0 %. Im Vergleich zu 2019 hat die Wahlbeteiligung um 9,9 %-Punkte zugenommen. Dieser deutliche Anstieg der Wahlbeteiligung folgt dem brandenburgischen Trend.

Abb. 18: Wahlbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel bei Kommunalwahlen seit 1998



In den einzelnen Wahlkreisen und Wahlbezirken war eine unterschiedliche Wahlbeteiligung zu verzeichnen. Der Wahlkreis 3 hatte bei der Stimmenbeteiligung mit 54,2 % die niedrigste Wahlbeteiligung und der Wahlkreis 2 mit 64,2 % die höchste Wahlbeteiligung.

Abb. 19: Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen (mit Briefwahl)



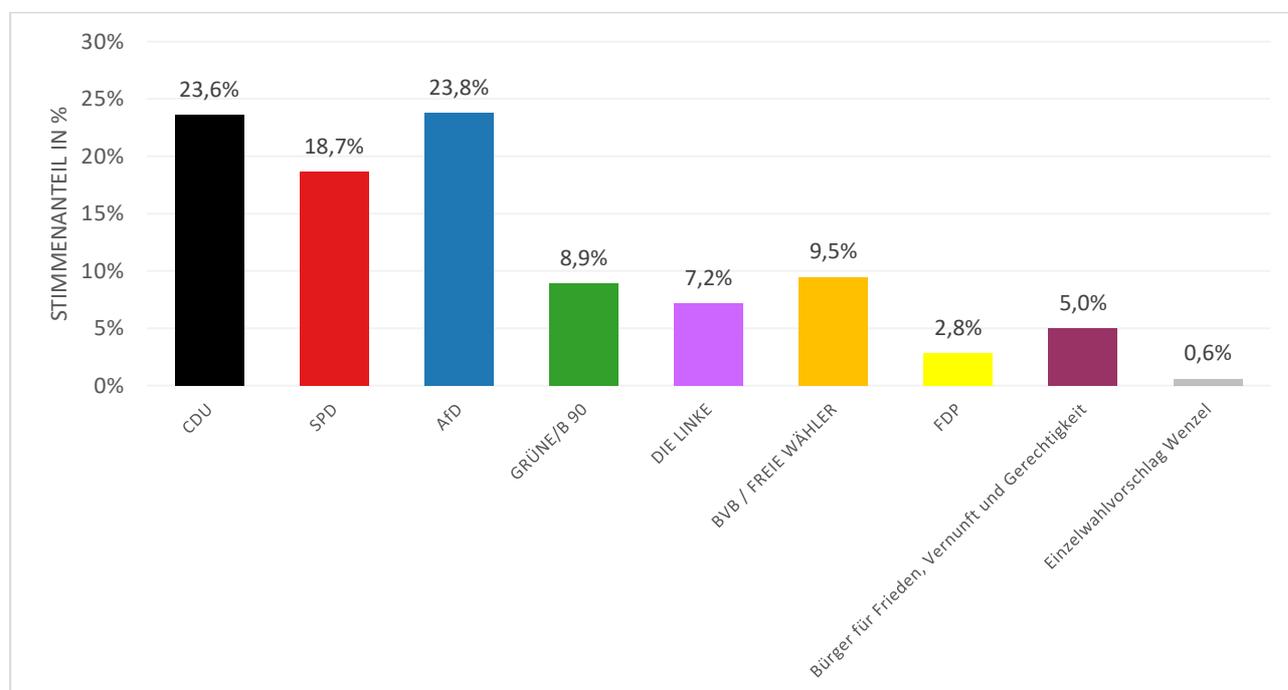
2.2 Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung

Für einen Sitz in der 46 Sitze umfassenden Stadtverordnetenversammlung bewarben sich 327 Vertreter von 6 Parteien, einer Wählergruppe, einer Listenvereinigung sowie ein Einzelbewerber.

Von den insgesamt 102.484 abgegebenen Stimmen waren 684 Stimmen ungültig. Dies entspricht einem Anteil von 0,67 %.

Die AfD errang mit 23,8 % der Stimmen das höchste Ergebnis, gefolgt von der CDU mit 23,6 %. Im Vergleich zur Kommunalwahl 2019 erreichte die AfD mit einem Plus von 9,6 %-Punkten den größten Stimmenzuwachs. Des Weiteren hat die SPD ein Plus von 1,8 %-Punkten erlangt. Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit erlangten aus dem Stand einen Stimmenanteil von 5,0 %. Die größten Verluste verzeichneten die DIE LINKE mit -5,8 %-Punkten, GRÜNE/B 90 mit -5,0 %-Punkten und die CDU mit einem Minus von 3,1 %-Punkten (Tab. 3).

Abb. 20: Endgültiges Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024

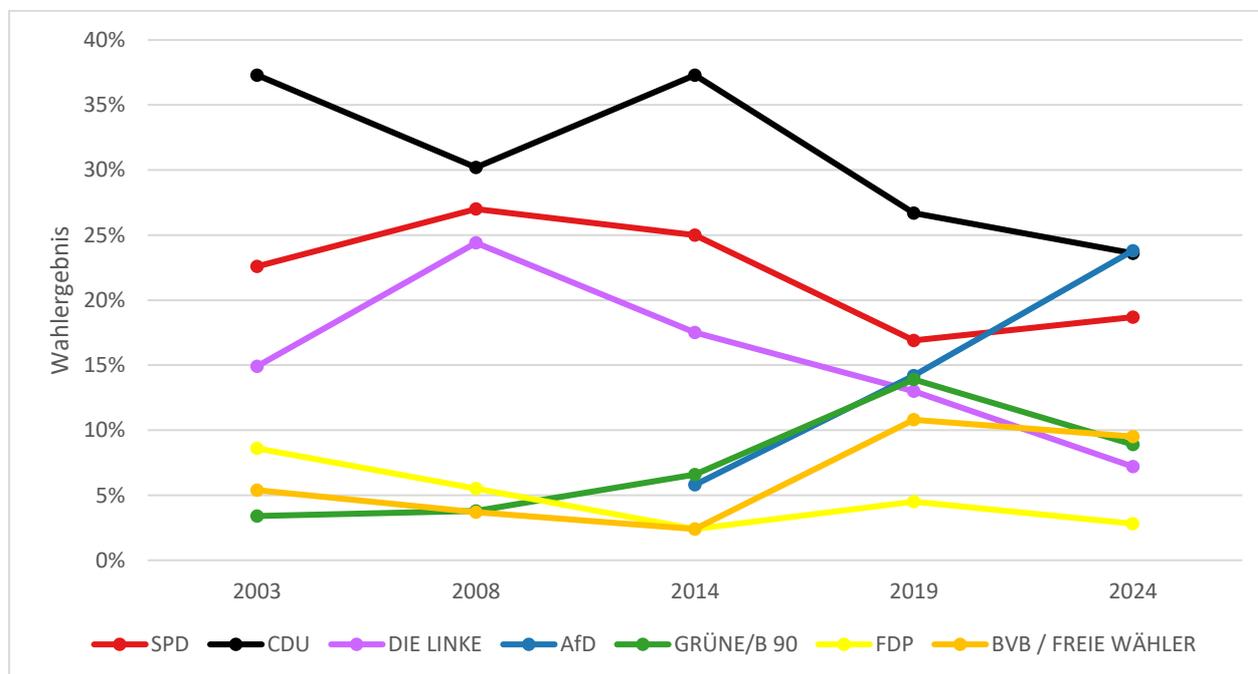


Kommunalwahl

Tabelle 3: Endgültige Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung von 2003 bis 2024

	2003		2008		2014		2019		2024	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %						
Wahlberechtigte	64.007	X	63.392	X	61.837	X	60.651	X	60.140	X
Wähler	30.532	47,7	28.468	44,9	22.471	36,3	29.159	48,1	34.857	58,0
Ungültige Stimmen	1.176	3,9	798	2,8	591	2,6	619	2,1	684	0,7
Gültige Stimmen	86.680	94,6	82.715	96,9	65.058	96,5	84.675	96,8	101.800	99,3
von den gültigen Stimmen entfielen auf:										
CDU	32.373	37,3	24.948	30,2	24.275	37,3	22.647	26,7	23.990	23,6
SPD	19.616	22,6	22.361	27,0	16.247	25,0	14.329	16,9	18.990	18,7
AfD	X	X	X	X	3.778	5,8	11.988	14,2	24.228	23,8
GRÜNE/B 90	2.972	3,4	3.149	3,8	4.295	6,6	11.729	13,9	9.087	8,9
DIE LINKE	12.946	14,9	20.185	24,4	11.365	17,5	11.006	13,0	7.318	7,2
BVB / FREIE WÄHLER	4.648	5,4	3.043	3,7	1.566	2,4	9.129	10,8	9.642	9,5
FDP	7.412	8,6	4.553	5,5	1.592	2,4	3.847	4,5	2.863	2,8
Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X	5.066	5,0
Einzelwahlvorschlag Wenzel	X	X	X	X	X	X	X	X	616	0,6

Abb. 21: Entwicklung der Stimmenanteile der Parteien seit der Kommunalwahl 2003



2.3 Sitzverteilung

Auf Basis der Sitzverteilung sind AfD und CDU die beiden stärksten Fraktionen mit je 11 Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung. Im Vergleich zu 2019 hat die CDU einen Sitz verloren und die AfD 4 Sitze gewonnen. Die SPD konnte im Vergleich zu 2019 einen Sitz mehr erreichen und ist mit 9 Sitzen die drittstärkste Partei in der Stadtverordnetenversammlung, gefolgt von BVB / Freie Wähler mit 5 Sitzen. Die neue Partei Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit konnte bei ihrer ersten Wahlteilnahme 2 Sitze erlangen. DIE LINKE verlor 3 Sitze, GRÜNE/B 90 2 Sitze und die FDP verlor einen Sitz und bleibt mit einem Sitz die schwächste Partei.

Abb. 22: Anzahl der Sitze nach Parteien für die Stadtverordnetenversammlung 2024

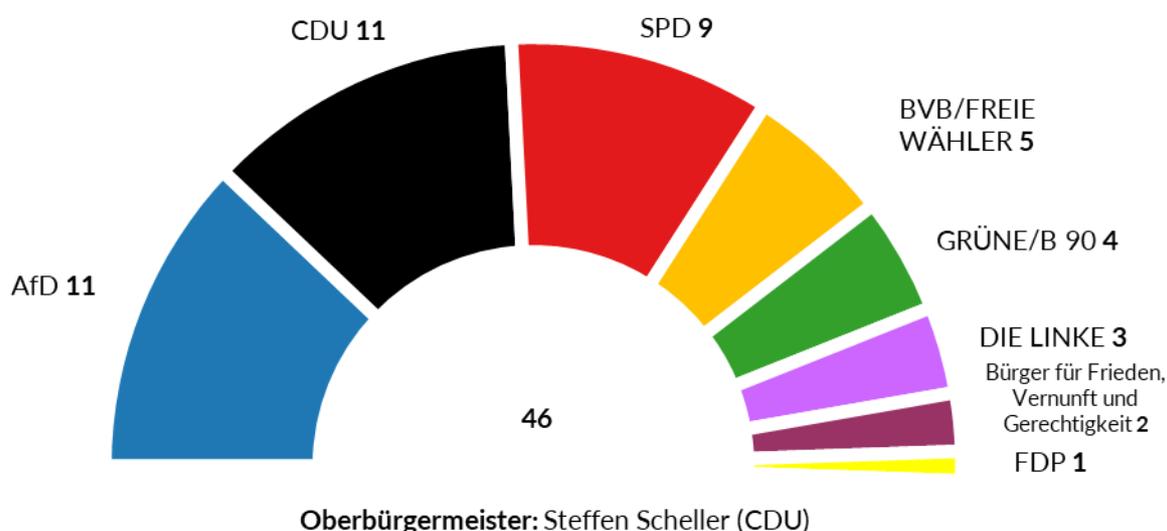


Tabelle 4: Entwicklung der Sitzverteilung von der Kommunalwahl 2019 zur Kommunalwahl 2024

Wahlvorschlagsträger	Anzahl der Sitze		Gewinn / Verlust
	2019	2024	
CDU	12	11	-1
SPD	8	9	+1
AfD	7	11	+4
GRÜNE/B 90	6	4	-2
DIE LINKE	6	3	-3
BVB / FREIE WÄHLER	5	5	+/-0
FDP	2	1	-1
Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	x	2	+2

2.4 Gewählte Bewerber

Unter den ersten zehn Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl sind jeweils vier Bewerber der Parteien SPD und AfD. Die CDU ist mit zwei Bewerbern vertreten. Dr. Dietlind Tiemann (CDU) erzielte mit insgesamt 5.905 Stimmen das beste Ergebnis, gefolgt von Axel Brösicke (AfD) mit 5.443 Stimmen, Steffen Scheller (CDU) mit 3.580 Stimmen und Michael Siegfried Tonn mit 3.432 Stimmen. Auf den weiteren Plätzen folgen Michel Albrecht (AfD), Carsten Eichmüller (SPD), Britta Kornmesser (SPD) und Ralf Holzschuher (SPD) mit jeweils mehr als 2.000 Stimmen.

In der folgenden Tabelle ist aufgelistet, welche Personen im jeweiligen Wahlkreis in die Stadtverordnetenversammlung gewählt wurden.

Tabelle 5: Gewählte Bewerber in den Wahlkreisen nach Parteien

Wahlkreis 1 / Partei	gewählte Bewerberin / gewählter Bewerber	erreichte Stimmenzahl
CDU	Steffen Scheller	3.580
	Dr. Birgit Didczuneit-Sandhop	1.311
	Ralf Dieckmann	390
SPD	Britta Kornmesser	2.540
	Eric Niklas Fenske	450
	Daniel Keip	444
AfD	Michel Albrecht	2.960
	Christof Daniel Tonn	913
	Ulf Heinz Paul Insel	771
GRÜNE/B 90	Martina Marx	698
DIE LINKE	René Kretschmar	1.092
BVB / FREIE WÄHLER	Dirk Stieger	1.179
Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	Andreas Kutsche	1.215

Wahlkreis 2 / Partei	gewählte Bewerberin / gewählter Bewerber	erreichte Stimmenzahl
CDU	Dr. Dietlind Tiemann	5.905
	Jean Schaffer	611
	Thomas Krüger	428
	Bodo Kaßau	406
	Dr. Christian Sieg`l	347
SPD	Ralf Holzschuher	2.279
	Nicole Näther	1.183
	Dr. Dirk Steiner	723
AfD	Axel Brösicke	5.443
	Matthias Paul	981
	Lisa-Marie Köster	966
	Christiane Christine Stoll	801
GRÜNE/B 90	Klaus Hoffmann	1.034
	Theresa Pauli	760
DIE LINKE	Heike Jacobs	1.068
BVB / FREIE WÄHLER	Torsten Blume	873
	Marco Bergholz	802
FDP	Herbert Nowotny	456
Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	Heidi Hauffe	845

Kommunalwahl

Wahlkreis 3 / Partei	gewählte Bewerberin / gewählter Bewerber	erreichte Stimmzahl
CDU	Walter Paaschen	1.203
	Georg Riethmüller	790
	Jan Penkawa	463
SPD	Carsten Eichmüller	2.786
	Udo Geiseler	1.346
	Werner Jumpertz	444
AfD	Michael Siegfried Tonn	3.432
	Gundula Kampe	1.338
	Tobias Christian Dietrich	1.221
	Kerstin Breiler	654
GRÜNE/B 90	Anette Lang	382
DIE LINKE	Christin Willnat	873
BVB / FREIE WÄHLER	Norbert Langerwisch	803
	Alexandra Adel	724

2.5 Wahlergebnisse nach Wahlkreisen und Wahlbezirken

Auf Ebene der Wahlkreise konnte die AfD den Wahlkreis 1 und Wahlkreis 3 gewinnen. Mit einem Stimmenanteil von 25,7 % konnte die CDU den Wahlkreis 2 für sich entscheiden. Die SPD erreichte mit 24,4 % der abgegebenen gültigen Stimmen im Wahlkreis 3 ihr bestes Ergebnis, im Wahlkreis 2 mit 16,0 % dagegen ihr schlechtestes Ergebnis. DIE LINKE hatte mit 7,9 % ihr bestes Ergebnis im Wahlkreis 1 und im Wahlkreis 2 mit 6,6 % Stimmenanteile ihren niedrigsten Wert. Die Partei GRÜNE/B 90 errang im Wahlkreis 2 mit 11,3 % ihren größten Erfolg und mit 5,1 % Stimmenanteile in Wahlkreis 3 die wenigsten Stimmen. Die Listenvereinigung BVB / FREIE WÄHLER kam in allen Wahlkreisen auf ein Ergebnis zwischen 9,1 % und 10,1 %. Von allen Parteien konnte die FDP die wenigsten Stimmen auf sich vereinen und in keinem Wahlkreis mehr als 3,7 % der Stimmen erlangen. Die Wählergruppe Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit erzielte aus dem Stand in allen drei Wahlkreisen zwischen 4,6 % und 5,6 % Stimmenanteile. Der Einzelwahlvorschlag Wenzel stand nur im Wahlkreis 2 zur Wahl. 1,5 % der Wähler gaben ihm dort ihre Stimme.

Tabelle 6: Vergleich der Wahlergebnisse in den drei Wahlkreisen

Wahlkreis	CDU	SPD	AfD	GRÜNE / B90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	EV Wenzel
	Stimmenanteil in %								
1	23,9	16,8	24,5	9,3	7,9	9,4	2,5	5,6	X
2	25,7	16,0	21,6	11,3	6,6	9,1	3,7	4,6	1,5
3	20,2	24,4	26,2	5,1	7,2	10,1	1,9	4,8	X

Die AfD konnte in 30 der 55 Wahlbezirke die Stimmenmehrheit erlangen. In 19 Wahlbezirken konnte die CDU und in 6 Wahlbezirken die SPD die meisten Stimmen erzielen (Abb. 23).

Kommunalwahl

Abb. 23: Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken bei der Kommunalwahl 2024 (ohne Briefwahl)

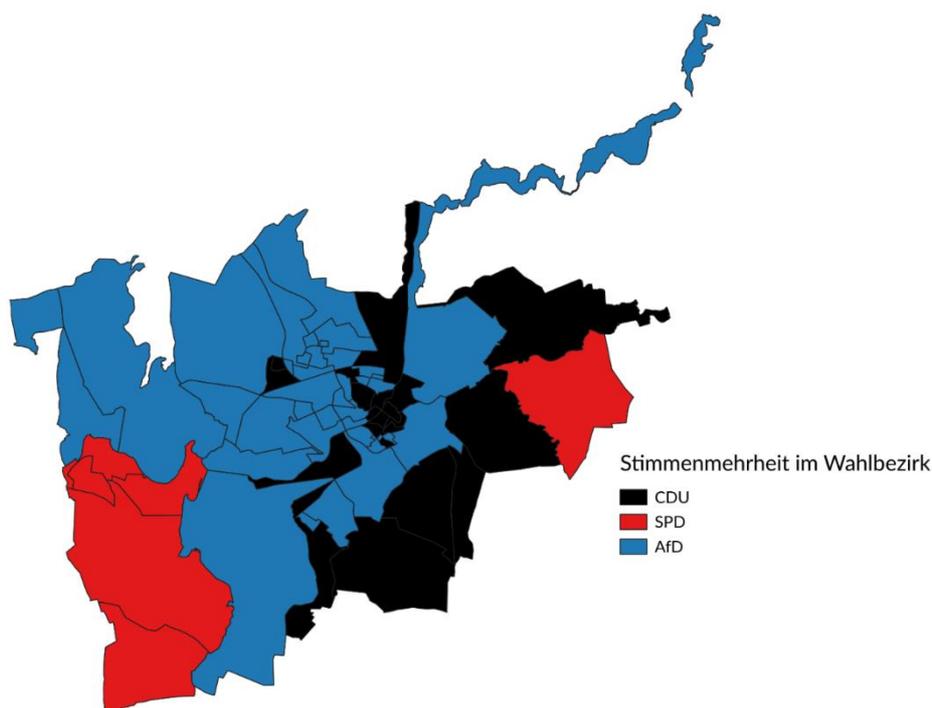


Tabelle 7: Wahlkreis 1 (Altstadt und Nord)

Stadtteil / Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...								
				CDU	SPD	AfD	GRÜNE / B90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	
Stadtteil Altstadt												
201 Gotisches Haus	Anz.	1.388	642	1.880	410	345	298	408	161	105	60	93
	in %	X	46,3	97,6	21,8	18,4	15,9	21,7	8,6	5,6	3,2	4,9
202 Nicolaischule	Anz.	1.304	512	1.503	364	265	311	215	113	131	42	62
	in %	X	39,3	97,9	24,2	17,6	20,7	14,3	7,5	8,7	2,8	4,1
203 Nicolaischule	Anz.	1.166	456	1.310	263	205	422	96	98	124	43	59
	in %	X	39,1	95,8	20,1	15,6	32,2	7,3	7,5	9,5	3,3	4,5
204 Audimax THB	Anz.	1.396	524	1.529	372	229	427	140	148	114	28	71
	in %	X	37,5	97,3	24,3	15,0	27,9	9,2	9,7	7,5	1,8	4,6
206 Luckenberger Schule	Anz.	1.454	503	1.464	310	199	417	171	153	111	41	62
	in %	X	34,6	97,0	21,2	13,6	28,5	11,7	10,5	7,6	2,8	4,2
207 G.-Klingenberg-Schule	Anz.	1.262	638	1.867	369	275	608	105	153	149	121	87
	in %	X	50,6	97,5	19,8	14,7	32,6	5,6	8,2	8,0	6,5	4,7
208 G.-Klingenberg-Schule	Anz.	1.108	435	1.256	204	198	422	82	89	165	24	72
	in %	X	39,3	96,2	16,2	15,8	33,6	6,5	7,1	13,1	1,9	5,7
209 Havelerschule	Anz.	1.315	624	1.826	458	256	504	116	125	199	31	137
	in %	X	47,5	97,5	25,1	14,0	27,6	6,4	6,8	10,9	1,7	7,5
210 Havelerschule	Anz.	1.299	559	1.610	339	209	566	57	88	201	48	102
	in %	X	43,0	96,0	21,1	13,0	35,2	3,5	5,5	12,5	3,0	6,3

Kommunalwahl

Stadtteil / Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...								
				CDU	SPD	AfD	GRÜNE / B90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	
9002 BriefWB Altstadt I	Anz. in %	X X	612 98,9	1.815 25,3	459 17,9	325 10,3	187 23,7	430 7,9	144 7,1	129 1,8	32 6,0	109 6,0
9003 BriefWB Altstadt II	Anz. in %	X X	528 99,1	1.569 27,5	432 18,5	290 13,6	213 11,9	186 8,3	130 10,6	166 3,3	52 6,4	100 6,4
9004 BriefWB Altstadt III	Anz. in %	X X	379 98,0	1.114 27,8	310 15,3	170 19,0	212 7,7	86 9,1	101 13,55	151 2,4	27 5,1	57 5,1
Altstadt gesamt	Anz. in %	X X	11.692 64,12	18.743 97,4	4.290 22,9	2.966 15,8	4.587 24,5	2.092 11,2	1.503 8,0	1.745 9,3	549 2,9	1.011 5,4
Stadtteil Nord												
601 B.-Brecht-Gymnasium	Anz. in %	1.203 X	509 42,3	1.428 93,5	350 24,5	323 22,6	359 25,1	53 3,7	114 8,0	137 9,6	20 1,4	72 5,0
603 K.-Sprengel-Schule	Anz. in %	1.048 X	379 36,2	1.100 96,7	274 24,9	198 18,0	268 24,4	43 3,9	112 10,2	115 10,5	17 1,6	73 6,6
604 K.-Sprengel-Schule	Anz. in %	1.530 X	572 37,4	1.657 96,6	352 21,2	288 17,4	479 28,9	91 5,5	144 8,7	179 10,8	35 2,1	89 5,4
606 B.-Brecht-Gymnasium	Anz. in %	1.277 X	525 41,1	1.516 96,3	390 25,7	265 17,5	418 27,6	74 4,9	108 7,1	141 9,3	30 2,0	90 5,9
608 Oberschule BRB Nord	Anz. in %	1.345 X	579 43,0	1.682 96,8	371 22,1	253 15,0	522 31,0	123 7,3	145 8,6	129 7,7	22 1,3	117 7,0
609 Musikschule „V. v. Bülow“	Anz. in %	1.147 X	607 52,9	1.799 98,8	531 29,5	289 16,1	475 26,4	111 6,2	90 5,0	149 8,3	34 1,9	120 6,7
9013 BriefWB Nord I	Anz. in %	X X	394 98,9	1.169 28,6	334 24,3	284 12,1	141 8,5	99 9,7	113 8,3	97 2,8	33 5,8	68 5,8
9014 BriefWB Nord II	Anz. in %	X X	477 99,0	1.416 27,5	390 18,6	264 16,8	238 11,7	165 6,5	92 11,6	164 1,8	26 1,8	77 5,4
Nord gesamt	Anz. in %	7.550 X	4.042 53,5	11.767 97,0	2.992 25,4	2.164 18,4	2.900 24,6	759 6,5	918 7,8	1.111 9,4	217 1,8	706 6,0
Wahlkreis 1 insgesamt	Anz. in %	19.242 X	10.454 54,3	30.510 97,3	7.282 23,9	5.130 16,8	7.487 24,5	2.851 9,3	2.421 7,9	2.856 9,4	766 2,5	1.717 5,6

Tabelle 8: Wahlkreis 2 (Dom und Neustadt)

Stadtteil / Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler / Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...									
				CDU	SPD	AfD	GRÜNE / B90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	EV Wenzel	
Stadtteil Dom													
101 Evangel. Gymnasium	Anz. in %	867 X	430 49,6	1.272 98,6	428 33,6	203 16,0	159 12,5	180 14,2	52 4,1	102 8,0	37 2,9	100 7,9	11 0,9
102 Evangel. Grundschule	Anz. in %	974 X	494 50,7	1.459 98,4	396 27,1	196 13,4	436 29,9	131 9,0	59 4,0	119 8,2	32 2,2	60 4,1	30 2,1
103 DRK „Seniorenstübchen“	Anz. in %	726 X	537 74,0	1.569 97,4	523 33,3	237 15,1	309 19,7	134 8,5	80 5,1	67 4,3	26 1,7	85 5,4	108 6,9
104 Schloss Gollwitz	Anz. in %	418 X	352 84,2	1.021 96,7	186 18,2	367 35,9	301 29,5	23 2,3	26 2,5	81 7,9	14 1,4	21 2,1	2 0,2

Kommunalwahl

Stadtteil / Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...									
				CDU	SPD	AfD	GRÜNE / B90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	EV Wenzel	
105 Alte Schule	Anz.	323	235	693	257	71	154	43	35	73	33	21	6
	in %	X	72,8	98,3	37,1	10,2	22,2	6,2	5,1	10,5	4,8	3,0	0,9
9001 BriefWB Dom	Anz.	X	370	1.104	376	153	106	197	38	91	54	48	41
	in %	X	X	99,5	34,1	13,9	9,6	17,8	3,4	8,2	4,9	4,3	3,7
Dom gesamt	Anz.	3.308	2.418	7.118	2.166	1.227	1.465	708	209	533	196	335	198
	in %	X	73,1	98,1	30,4	17,2	20,6	9,9	4,1	7,5	2,8	4,7	2,8
Stadtteil Neustadt													
301 Frederic-J.-Curie-Schule	Anz.	956	491	1.433	290	253	258	239	155	99	34	82	23
	in %	X	51,4	97,3	20,2	17,7	18,0	16,7	10,8	6,9	2,4	5,7	1,6
302 Frederic-J.-Curie-Schule	Anz.	998	435	1.267	329	213	264	166	108	67	47	51	22
	in %	X	43,6	97,1	26,0	16,8	20,8	13,1	8,5	5,3	3,7	4,0	1,7
303 Frederic-J.-Curie-Schule	Anz.	1.314	575	1.647	409	270	356	177	168	84	81	84	18
	in %	X	43,8	95,5	24,8	16,4	21,6	10,7	10,2	5,1	4,9	5,1	1,1
304 Club am Trauerberg	Anz.	1.134	526	1.552	313	226	378	164	142	145	78	94	12
	in %	X	46,4	98,4	20,2	14,6	24,4	10,6	9,1	9,3	5,0	6,1	0,8
305 Wredowsche Zeichenschule	Anz.	1.508	548	1.594	356	250	340	180	161	119	58	106	24
	in %	X	36,3	97,0	22,3	15,7	21,3	11,3	10,1	7,5	3,6	6,6	1,5
306 Wredowsche Zeichenschule	Anz.	1.506	627	1.839	366	244	536	236	164	155	58	64	16
	in %	X	41,6	97,8	19,9	13,3	29,1	12,8	8,9	8,4	3,2	3,5	0,9
308 Indoorspielpl. „Dschungel“	Anz.	994	522	1.528	371	177	259	315	140	111	47	97	11
	in %	X	52,5	97,6	24,3	11,6	17,0	20,6	9,2	7,3	3,1	6,3	0,7
310 von Saldern-Gymnasium	Anz.	1.362	563	1.626	281	223	538	158	113	173	35	90	15
	in %	X	41,3	96,3	17,3	13,7	33,1	9,7	6,9	10,6	2,2	5,5	0,9
311 Grundschule „Havelkids“	Anz.	1.303	536	1.571	345	220	437	128	155	173	52	56	5
	in %	X	41,1	97,7	22,0	14,0	27,8	8,1	9,9	11,0	3,3	3,6	0,3
312 Bürgerhaus Schmerzke	Anz.	709	452	1.328	424	117	341	65	49	247	29	37	19
	in %	X	63,8	97,9	31,9	8,8	25,7	4,9	3,7	18,6	2,2	2,8	1,4
313 WIR - Grundschule	Anz.	1.092	541	1.552	366	276	360	134	94	151	90	74	7
	in %	X	49,5	95,6	23,6	17,8	23,2	8,6	6,1	9,7	5,8	4,8	0,5
314 WIR - Grundschule	Anz.	1.244	577	1.685	383	283	443	161	90	158	68	81	18
	in %	X	46,4	97,3	22,7	16,8	26,3	9,6	5,3	9,4	4,0	4,8	1,1
315 Gemeindebüro Götting	Anz.	692	514	1.498	403	232	328	161	83	164	52	43	32
	in %	X	74,3	97,1	26,9	15,5	21,9	10,7	5,5	10,9	3,5	2,9	2,1
316 Turnerheim	Anz.	1.238	710	2.084	572	301	582	153	102	196	71	91	16
	in %	X	57,4	97,8	27,4	14,4	27,9	7,3	4,9	9,4	3,4	4,4	0,8
317 NSZ Krugpark	Anz.	1.137	686	2.013	547	351	419	174	92	200	102	98	30
	in %	X	60,3	97,8	27,2	17,4	20,8	8,6	4,6	9,9	5,1	4,9	1,5
318 Evang. Seniorenzentrum	Anz.	1.180	594	1.738	405	253	524	157	74	137	59	111	18
	in %	X	50,3	97,5	23,3	14,6	30,1	9,0	4,3	7,9	3,4	6,4	1,0
319 KITA „Pflützhüpfel“	Anz.	528	431	1.272	404	187	279	87	44	183	51	29	8
	in %	X	81,6	98,4	31,8	14,7	21,9	6,8	3,5	14,4	4,0	2,3	0,6
9005 BriefWB Neustadt I	Anz.	X	606	1.791	483	357	168	334	140	109	73	80	47
	in %	X	X	98,5	27,0	19,9	9,4	18,6	7,8	6,1	4,1	4,5	2,6
9006 BriefWB Neustadt II	Anz.	X	511	1.515	322	289	220	282	130	124	56	74	18
	in %	X	X	98,8	21,3	19,1	14,5	18,6	8,6	8,2	3,7	4,9	1,2
9007 BriefWB Neustadt III	Anz.	X	517	1.523	356	271	162	277	142	199	63	39	14
	in %	X	X	98,2	23,4	17,8	10,6	18,2	9,3	13,1	4,1	2,6	0,9

Kommunalwahl

Stadtteil / Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...									
				CDU	SPD	AfD	GRÜNE / B90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	EV Wenzel	
9008 BriefWB Anz.	X	292	870	282	142	99	125	51	85	39	34	13	
Neustadt IV in %	X	X	99,3	32,4	16,3	11,4	14,4	5,9	9,8	4,5	3,9	1,5	
9009 BriefWB Anz.	X	589	1.758	574	308	254	150	75	188	93	84	32	
Neustadt V in %	X	X	99,5	32,7	17,5	14,4	8,5	4,3	10,7	5,3	4,8	1,8	
Neustadt gesamt Anz.	18.895	11.843	34.684	8.581	5.443	7.545	4.023	2.472	3.267	1.336	1.599	418	
in %	X	62,7	97,6	24,7	15,7	21,8	11,6	7,1	9,4	3,9	4,6	1,2	
Wahlkreis 2 Anz.	22.203	14.261	41.802	10.747	6.670	9.010	4.731	2.762	3.800	1.532	1.934	616	
insgesamt in %	X	64,2	97,7	25,7	16,0	21,6	11,3	6,6	9,1	3,7	4,6	1,5	

Tabelle 9: Wahlkreis 3 (Hohenstücken, Görden, Kirchmöser, Plaue)

Stadtteil / Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...									
				CDU	SPD	AfD	GRÜNE / B90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit		
Stadtteil Hohenstücken													
402 Café Martha Anz.	1.281	438	1.245	180	279	374	41	127	156	16	72		
in %	X	34,2	94,7	14,5	22,4	30,0	3,3	10,2	12,5	1,3	5,8		
403 GS „Gebrüder Grimm“ Anz.	1.179	479	1.381	285	251	454	58	103	129	24	77		
in %	X	40,6	96,1	20,6	18,2	32,9	4,2	7,5	9,3	1,7	5,6		
405 Otto-Tschirch-Oberschule Anz.	1.558	543	1.575	223	237	533	71	204	156	54	97		
in %	X	34,9	96,7	14,2	15,0	33,8	4,5	13,0	9,9	3,4	6,2		
406 Bürgerhaus Hohenstücken Anz.	1.340	487	1.406	259	325	404	51	143	160	15	49		
in %	X	36,3	96,2	18,4	23,1	28,7	3,6	10,2	11,4	1,1	3,5		
9012 BriefWB Hohenstücken Anz.	X	404	1.186	234	276	224	73	133	186	10	50		
in %	X	X	97,9	19,7	23,3	18,9	6,2	11,2	15,7	0,8	4,2		
Altstadt gesamt Anz.	5.358	2.351	6.793	1.181	1.368	1.989	294	710	787	119	345		
in %	X	43,9	96,3	17,4	20,1	29,3	4,3	10,5	11,6	1,8	5,1		
Stadtteil Görden													
501 Wilhelm-Busch-Schule Anz.	1.382	504	1.455	237	223	567	83	127	140	17	61		
in %	X	36,5	96,2	16,3	15,3	39,0	5,7	8,7	9,6	1,2	4,2		
502 Wilhelm-Busch-Schule Anz.	1.268	468	1.357	255	210	445	71	125	134	48	69		
in %	X	36,9	96,7	18,8	15,5	32,8	5,2	9,2	9,9	3,5	5,1		
504 Wilhelm-Busch-Schule Anz.	1.032	484	1.425	374	207	412	90	99	125	28	90		
in %	X	46,9	98,1	26,2	14,5	28,9	6,3	6,9	8,8	2,0	6,3		
505 Wilhelm-Busch-Schule Anz.	1.006	480	1.376	361	234	399	92	79	125	18	68		
in %	X	47,7	95,6	26,2	17,0	29,0	6,7	5,7	9,1	1,3	4,9		
507 SOS-Kinderdorf Anz.	856	502	1.474	370	309	356	87	84	170	25	73		
in %	X	58,6	97,9	25,1	21,0	24,2	5,9	5,7	11,5	1,7	5,0		
508 Café Clara Anz.	1.294	480	1.381	302	235	387	76	116	161	25	79		
in %	X	37,1	95,9	21,9	17,0	28,0	5,5	8,4	11,7	1,8	5,7		
510 SOS-Kinderdorf Anz.	1.060	492	1.434	409	297	327	60	121	140	25	55		
in %	X	46,4	97,2	28,5	20,7	22,8	4,2	8,4	9,8	1,7	3,8		
9010 BriefWB Görden I Anz.	X	546	1.608	395	376	283	150	143	171	20	70		
in %	X	X	98,2	24,6	23,4	17,6	9,3	8,9	10,6	1,2	4,4		

Kommunalwahl

Stadtteil / Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler/ Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...								
				CDU	SPD	AfD	GRÜNE / B90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	
9011 BriefWB	Anz.	X	451	1.317	376	247	216	97	96	181	32	72
Görden II	in %	X	X	97,3	28,5	18,8	16,4	7,4	7,3	13,7	2,4	5,5
Görden gesamt	Anz.	7.898	4.407	12.827	3.079	2.338	3.392	806	990	1.347	238	637
	in %	X	55,8	97,0	24,0	18,2	26,4	6,3	7,7	10,5	1,9	5,0
Stadtteil Kirchmöser												
701 Altes Pumpenhaus	Anz.	982	502	1.443	233	515	337	39	72	134	22	91
	in %	X	51,1	95,8	16,1	35,7	23,4	2,7	5,0	9,3	1,5	6,3
702 Altes Pumpenhaus	Anz.	694	299	861	162	371	199	16	16	66	15	16
	in %	X	43,1	96,0	18,8	43,1	23,1	1,9	1,9	7,7	1,7	1,9
703 Gemeindehaus der ev. Kirche	Anz.	736	399	1.158	221	386	296	55	53	77	24	46
	in %	X	54,2	96,7	19,1	33,3	25,6	4,7	4,6	6,6	2,1	4,0
704 FFW Mahlenzien	Anz.	95	69	204	58	66	29	6	5	37	2	1
	in %	X	72,6	98,6	28,4	32,4	14,2	2,9	2,5	18,1	1,0	0,5
705 Magnus-Hoffmann-Schule	Anz.	714	383	1.146	170	408	295	40	58	97	26	52
	in %	X	53,6	99,7	14,8	35,6	25,7	3,5	5,1	8,5	2,3	4,5
9015 BriefWB Kirchmöser	Anz.	X	397	1.151	236	538	117	51	44	89	24	52
	in %	X	X	96,6	20,5	46,7	10,2	4,4	3,8	7,7	2,1	4,5
Kirchmöser gesamt	Anz.	3.221	2.049	5.963	1.080	2.284	1.273	207	248	500	113	258
	in %	X	63,6	97,0	18,1	38,3	21,3	3,5	4,2	8,4	1,9	4,3
Stadtteil Plau												
801 Tanz- und Turnschuppen	Anz.	1.189	549	1.612	298	459	473	67	70	140	38	67
	in %	X	46,2	97,9	18,5	28,5	29,3	4,2	4,3	8,7	2,4	4,2
802 Tanz- und Turnschuppen	Anz.	1.029	481	1.402	169	455	476	69	68	90	22	53
	in %	X	46,7	97,2	12,1	32,5	34,0	4,9	4,9	6,4	1,6	3,8
9016 BriefWB Plau	Anz.	X	305	891	154	286	128	62	49	122	35	55
	in %	X	X	97,4	17,3	32,1	14,4	7,0	5,5	13,7	3,9	6,2
Plau gesamt	Anz.	2.218	1.335	3.905	621	1.200	1.077	198	187	352	95	175
	in %	X	60,2	97,5	15,9	30,7	27,6	5,1	4,8	9,0	2,4	4,5
Wahlkreis 3 insgesamt	Anz.	18.695	10.142	29.488	5.961	7.190	7.731	1.505	2.135	2.986	565	1.415
	in %	X	54,2	96,9	20,2	24,4	26,2	5,1	7,2	10,1	1,9	4,8

2.6 Wahlergebnisse nach Stadtteilen

Die folgende Abbildung zeigt die Stimmenmehrheiten in den Stadtteilen mit Einberechnung der Briefwahlbezirke. Die CDU errang in den drei Stadtteilen Dom, Nord und Neustadt die Stimmenmehrheit. In den drei Stadtteilen Hohenstücken, Görden und Altstadt konnte die AfD die Stimmenmehrheit erzielen. In den Stadtteilen Plauze und Kirchmöser erreichte die SPD die Stimmenmehrheit.

Abb. 24: Stimmenmehrheit in den Stadtteilen (mit Briefwahl) bei der Kommunalwahl 2024

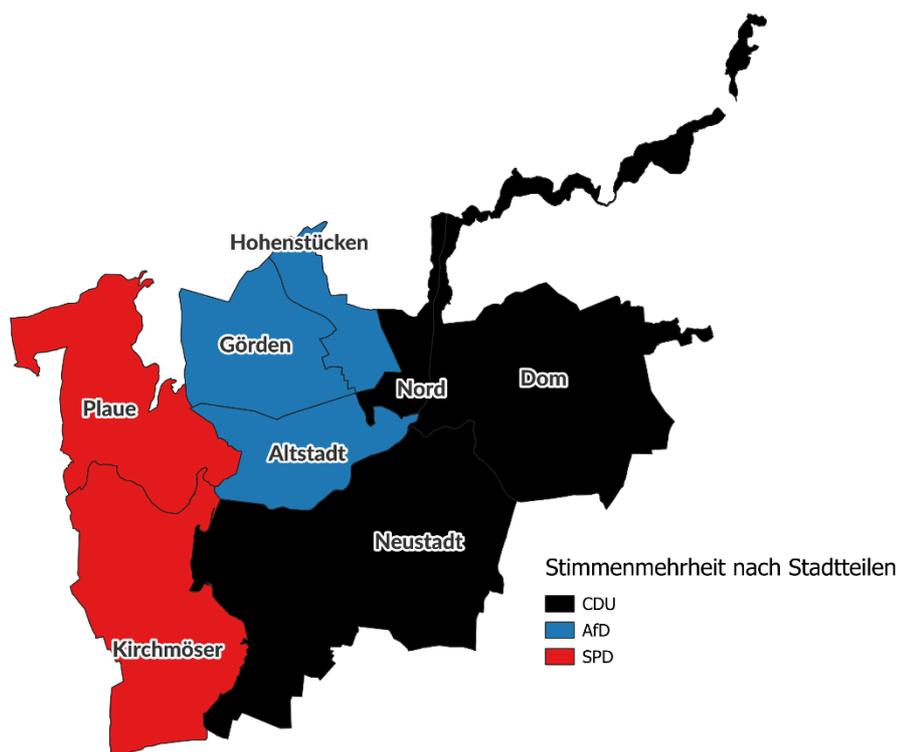


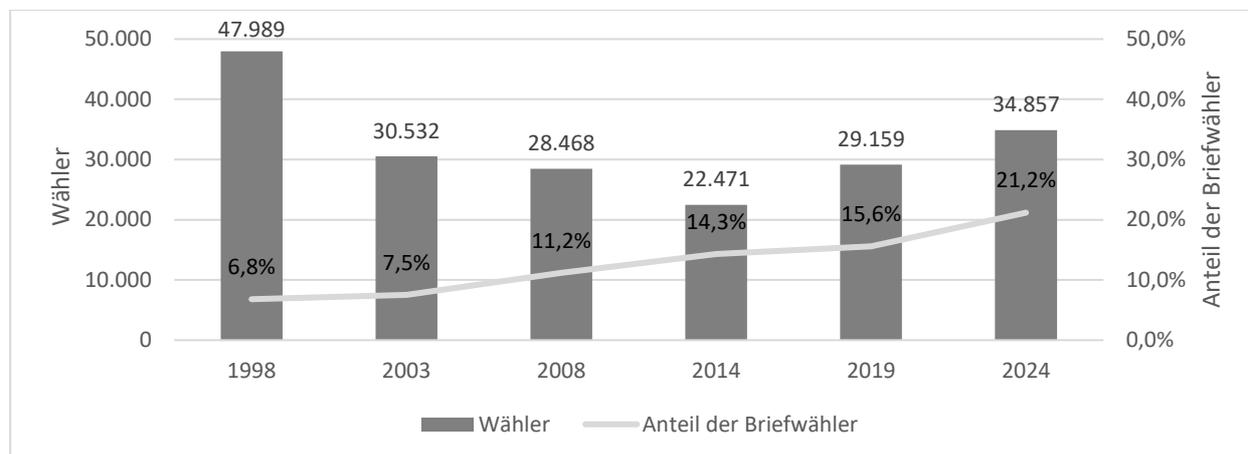
Tabelle 10: Ergebnisse nach Stadtteilen (mit Briefwahl)

	Dom	Altstadt	Neustadt	Görden	Hohenstücken	Nord	Kirchmöser	Plauze
Wahlberechtigte	3.308	11.692	18.895	7.898	5.358	7.550	3.221	2.218
Wähler	2.418	6.412	11.843	4.407	2.351	4.042	2.049	1.335
Wahlbeteiligung in %	73,1	54,8	62,7	55,8	43,9	53,5	63,6	60,2
Stimmenanteil in %								
CDU	30,4	22,9	24,7	24,0	17,4	25,4	18,1	15,9
SPD	17,2	15,8	15,7	18,2	20,1	18,4	38,3	30,7
AfD	20,6	24,5	21,8	26,4	29,3	24,7	21,4	27,6
DIE LINKE	4,1	8,0	7,1	7,7	10,5	7,8	4,2	4,8
GRÜNE/B 90	10,0	11,2	11,6	6,3	4,3	6,5	3,5	5,1
FDP	2,8	2,9	3,9	1,9	1,8	1,8	1,9	2,4
BVB / FREIE WÄHLER	7,5	9,3	9,4	10,5	11,6	9,4	8,4	9,0
Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	4,7	5,4	4,6	5,0	5,1	6,0	4,3	4,5
Einzelwahlvorschlag Wenzel	2,8	X	1,2	X	X	X	X	X

2.7 Briefwahl

Folgende Abbildung zeigt deutlich, dass der Anteil der Briefwähler zur Kommunalwahl zugenommen hat. Im Dezember 1998 betrug der Anteil der Briefwähler zur Kommunalwahl nur 6,8 %. Zur Kommunalwahl 2024 nahmen bereits 7.378 Wahlberechtigte durch Briefwahl^{1,2} an der Wahl teil. Dies entspricht einen Wähleranteil von 21,2 % und hat sich im Vergleich zu 1998 mehr als verdreifacht.

Abb. 25: Entwicklung der Briefwähler im Verhältnis zu den Wählern insgesamt bei den Kommunalwahlen seit 1998



Die folgende Tabelle zeigt das unterschiedliche Wahlverhalten zwischen Urnen- und Briefwählern bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung. Die Parteien GRÜNE/B 90 und AfD weisen hier die größten Unterschiede auf. GRÜNE/B 90 sind bei der Briefwahl um 4,8 %-Punkte stärker als bei der Urnenwahl. Im Gegensatz dazu ist die AfD bei der Urnenwahl um 13,0 %-Punkte stärker als beim Ergebnis der Briefwahl. Bei der CDU (+ 3,4 %-Punkte), SPD (+ 3,0 %-Punkte) und BVB / FREIE WÄHLER (+ 1,1 %-Punkte) liegt der Unterschied zugunsten der Briefwahl. Bei den übrigen Parteien liegen die Unterschiede zwischen Urnenwahl und Briefwahl unter einem Prozent.

Tabelle 11: Vergleich der Urnen- und Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2019 und 2024

	Kommunalwahl 2019				Kommunalwahl 2024			
	Urnenwahl		Briefwahl ¹		Urnenwahl		Briefwahl ²	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wähler	24.726	X	4.433	X	27.479	X	7.378	X
von den gültigen Stimmen entfielen auf:								
CDU	19.145	26,7	3.502	26,8	18.277	22,9	5.713	26,2
SPD	11.859	16,6	2.470	18,9	14.414	18,0	4.576	21,0
DIE LINKE	9.390	13,1	1.616	12,4	5.697	7,1	1.621	7,4
GRÜNE/B 90	9.559	13,4	2.170	16,6	6.323	7,9	2.764	12,7
AfD	10.758	15,0	1.230	9,4	21.260	26,6	2.968	13,6
FDP	3.191	4,5	656	5,0	2.194	2,7	669	3,1
BVB / FREIE WÄHLER	7.691	10,7	1.438	10,7	7.390	9,2	2.252	10,3
Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit	X	X	X	X	3.997	5,0	1.069	4,9
Einzelwahlvorschlag Wenzel	X	X	X	X	451	0,6	165	0,8

¹ohne einbezogene Briefwahl in den Ortsteilen Gollwitz, Wust, Schmerzke und Mahlenzien

²ohne einbezogene Briefwahl in den Ortsteilen Klein Kreuz/Saaringen, Gollwitz, Wust, Göttin, Schmerzke und Mahlenzien

2.8 Thematische Karten zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 auf Ebene der Wahlbezirke (ohne Briefwahl)

Abb. 26: Stimmenanteile AfD bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)

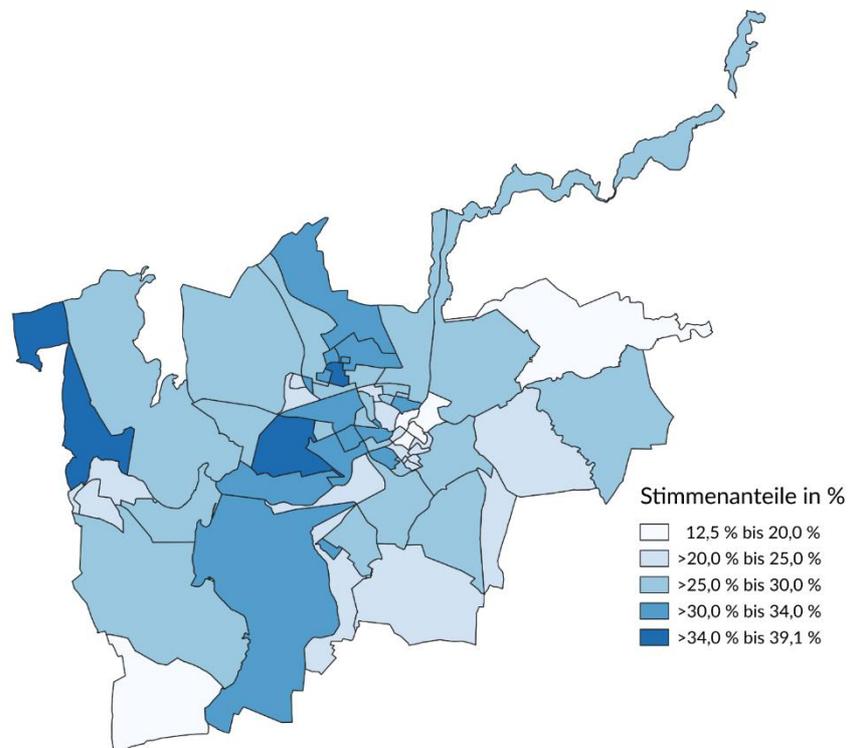


Abb. 27: Stimmenanteile CDU bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)

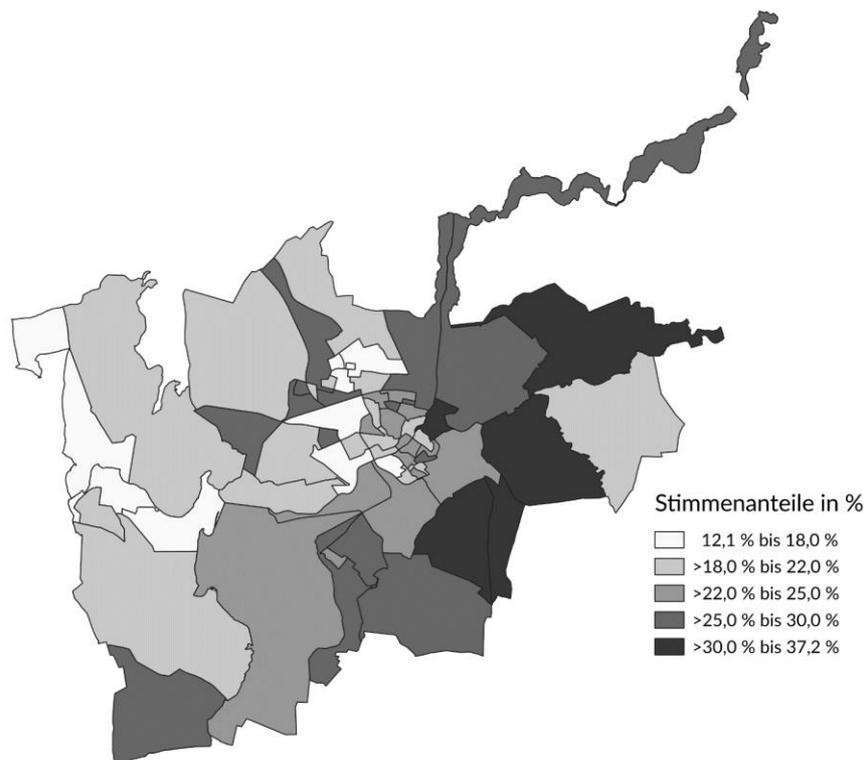


Abb. 28: Stimmenanteile SPD bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)

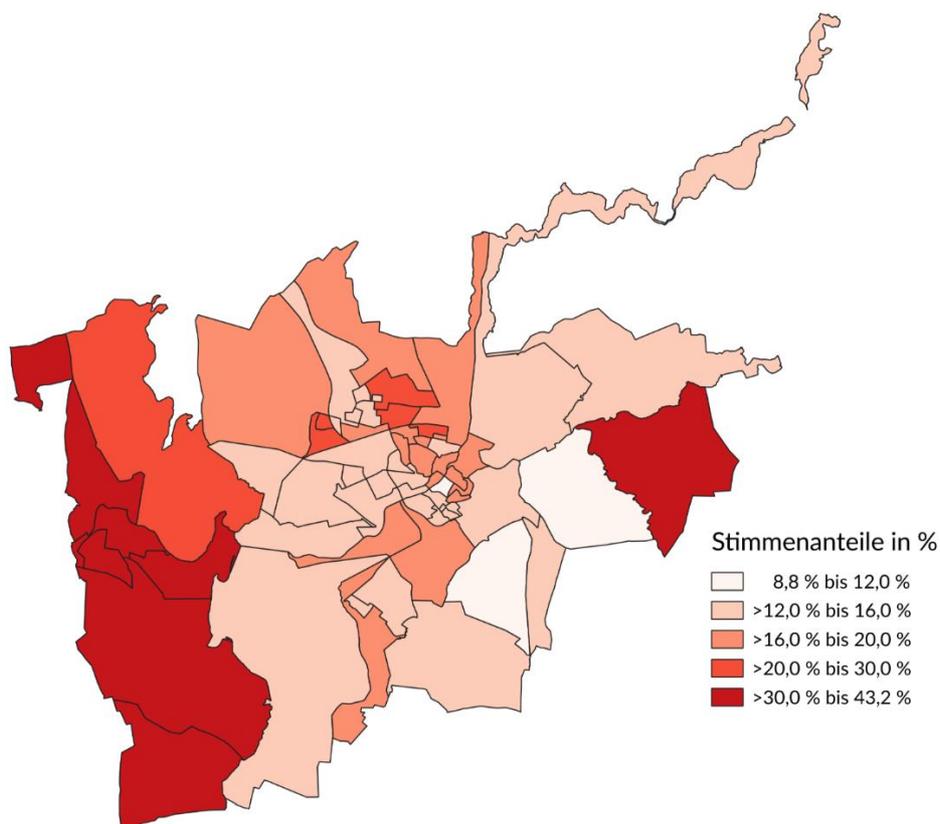


Abb. 29: Stimmenanteile Bürger für Frieden, Vernunft und Gerechtigkeit bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)

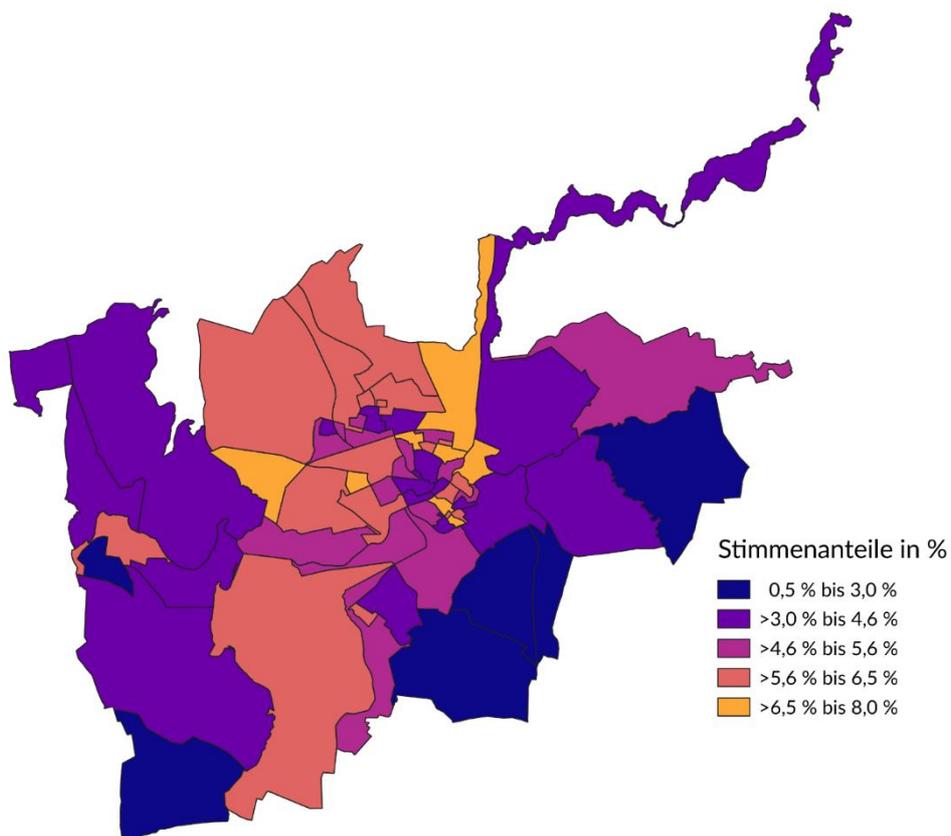


Abb. 30: Stimmenanteile BVB / FREIE WÄHLER bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)

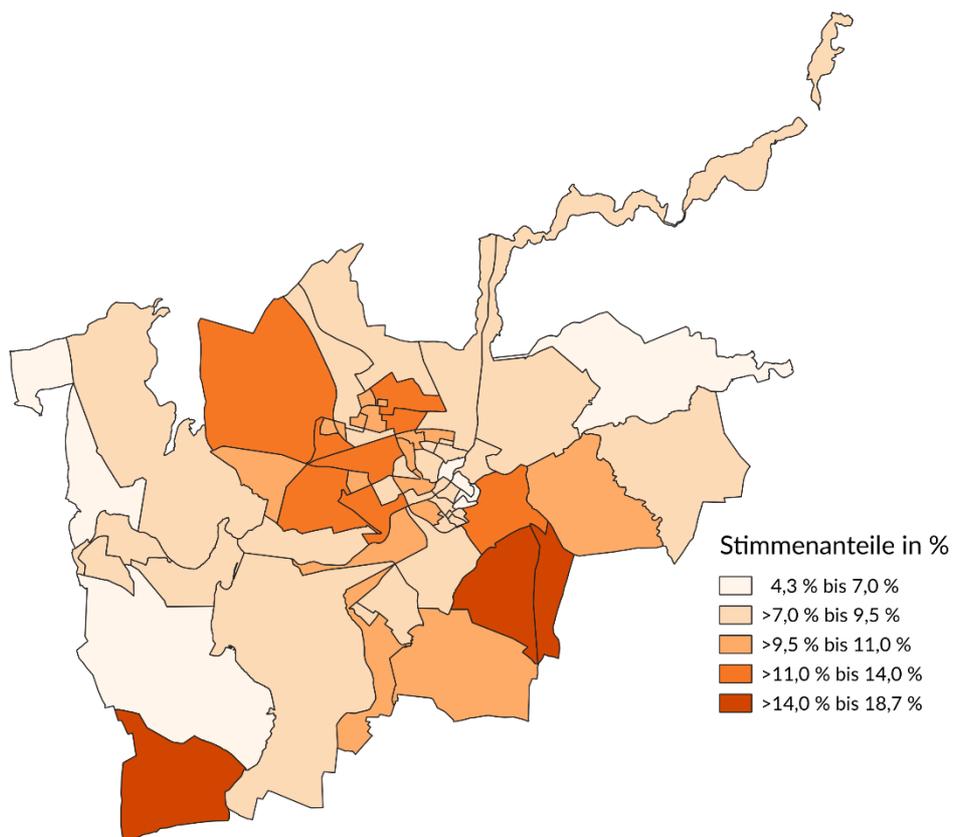
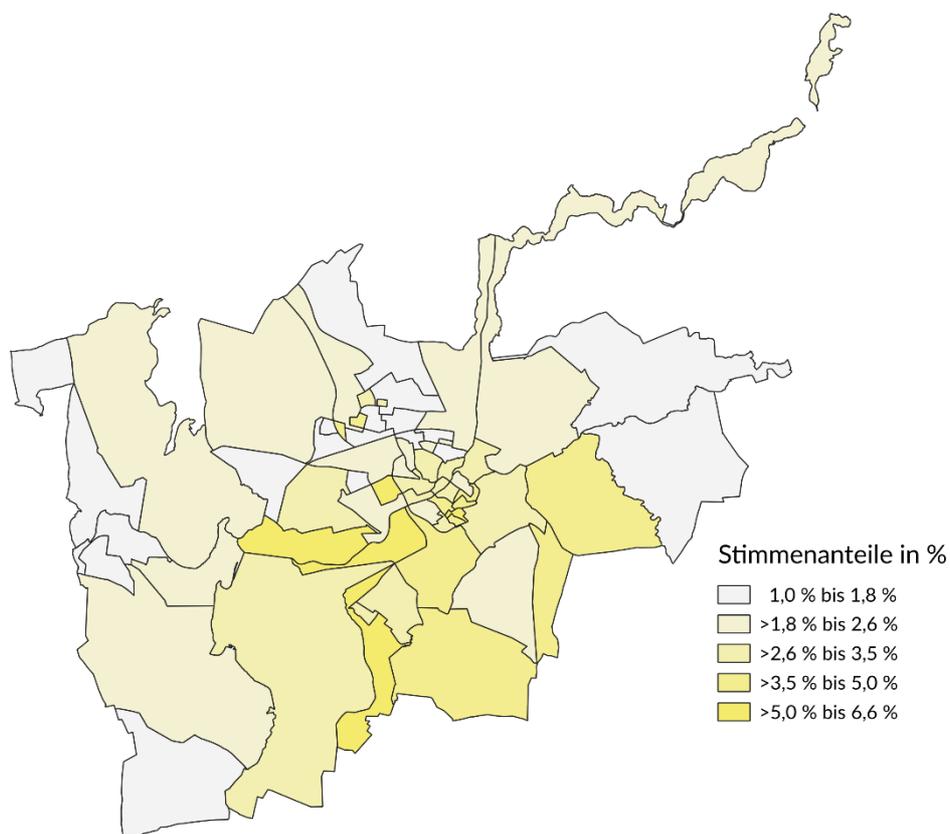


Abb. 31: Stimmenanteile FDP bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)



Kommunalwahl

Abb. 32: Stimmenanteile GRÜNE/B 90 bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)

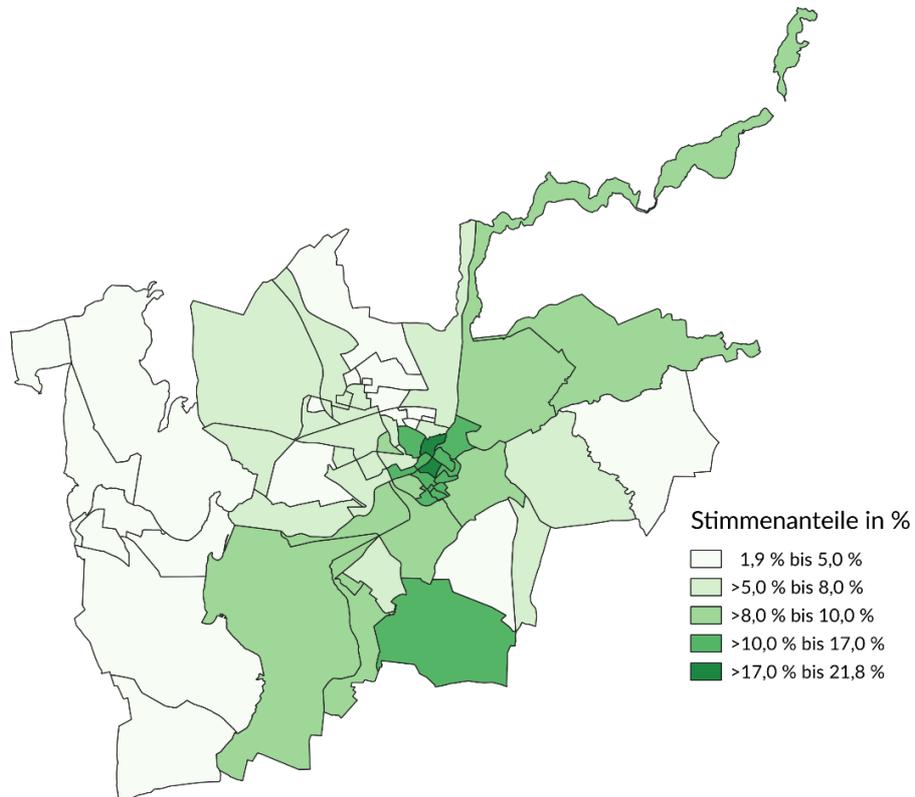
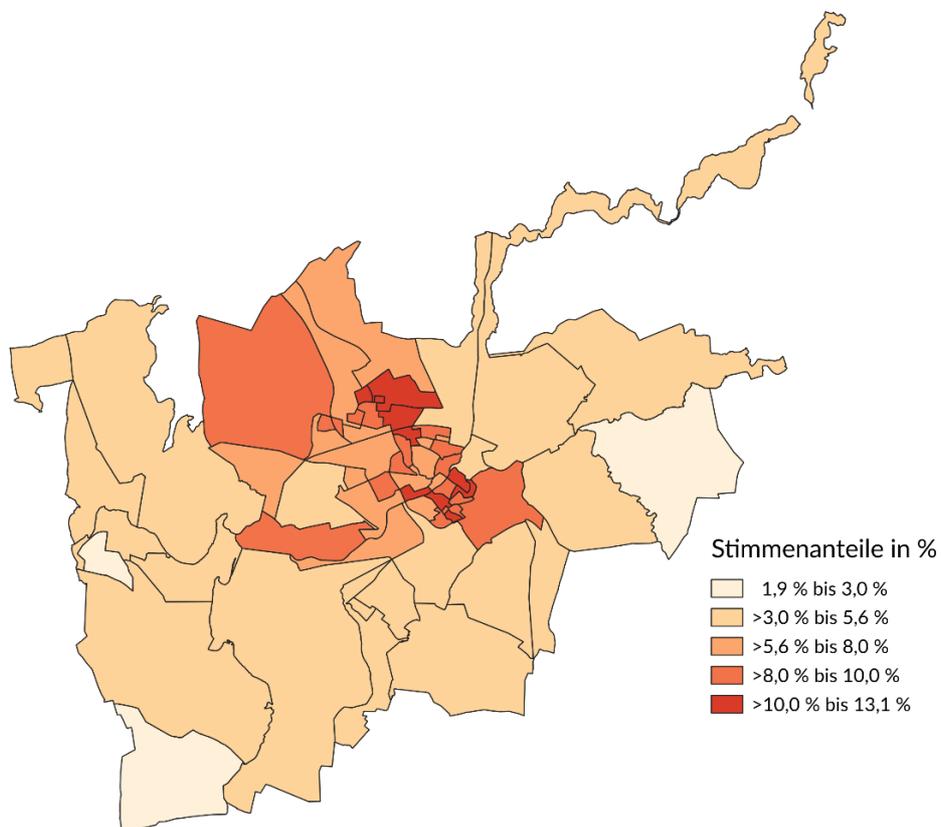


Abb. 33: Stimmenanteile DIE LINKE bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2024 (ohne Briefwahl)



2.9 Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen und der Ortsbeiratswahlen

Die Stadt Brandenburg an der Havel ist in verschiedene Stadt- und Ortsteile untergliedert. Es gibt acht Ortsteile, die jeweils durch einen eigenen Ortsvorsteher bzw. Ortsbeirat in der Stadt vertreten werden. Plaue und Kirchmöser sind sowohl als Stadtteil als auch als Ortsteil aufgeführt.

Abb. 34: Ortsteile der Stadt Brandenburg an der Havel



2.9.1 Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Gollwitz

Der Ortsteil Gollwitz wurde 2003 eingemeindet. Gemäß den Festlegungen des Gebietsänderungsvertrages wird in Gollwitz ein Ortsbeirat gewählt. Dieser wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsvorsteher. Der Ortsbeirat soll aus drei Mitglieder bestehen. Drei Wahlvorschlagsträger mit insgesamt vier Kandidierenden sind angetreten. Zur Wahl waren 418 Bürger wahlberechtigt und davon beteiligten sich 352 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 84,2 %.

Tabelle 12: Vergleich der Urnen- und Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2019 und 2024

Wahlbezirk			Wahlberechtigte	Wähler / Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen insgesamt	von den gültigen Stimmen entfielen auf...						
						CDU		SPD		EV Leder		
						gesamt	davon auf Andreas Erlecke	gesamt	davon auf Nicole Näther Tobias Schenk	gesamt	davon auf Marian Leder	
104	Schloss Gollwitz	Anz. in %	418 X	352 84,2	1.028 97,3	113 11,0	113 11,0	743 72,3	452 44,0	291 28,3	172 16,7	172 16,7

Abb. 35: Stimmenverteilung bei der Ortsbeiratswahl in Gollwitz



Durch die Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger wie folgt festgestellt: 2 Sitze SPD und 1 Sitz für den Einzelwahlvorschlag Leder.

Tabelle 13: Gewählte Personen für den Ortsbeirat Gollwitz

Wahlvorschlagsträger	Name der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmen
		Anzahl
SPD	Näther, Nicole	452
SPD	Schenk, Tobias	291
Einzelwahlvorschlag	Leder, Marian	172

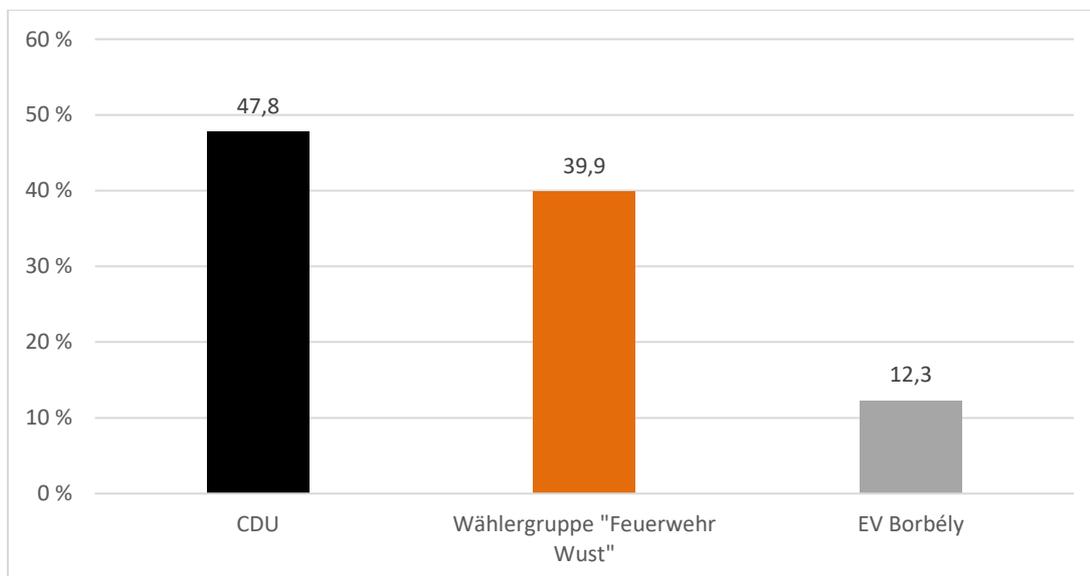
2.9.2 Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Wust

Der Ortsteil Wust wurde, wie der Ortsteil Gollwitz, im Jahr 2003 eingemeindet und hat sich ebenfalls für die Wahl eines dreiköpfigen Ortsbeirates entschieden. Angetreten waren 3 Wahlvorschlagsträger mit insgesamt 3 Kandidierenden. Zur Wahl des Ortsbeirats waren 323 Bürger wahlberechtigt. Davon beteiligten sich 235 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 72,8 %.

Tabelle 14: Vergleich der Urnen- und Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2019 und 2024

Wahlbezirk			Wahlberechtigte	Wähler / Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen insgesamt	von den gültigen Stimmen entfielen auf...					
						CDU		Wählergruppe „Feuerwehr Wust“		EV Borbély	
						gesamt	davon auf Bodo Kaßau	gesamt	davon auf Matthias Foest	gesamt	davon auf André Borbély
105	Alte Schule	Anz. in %	323 X	235 72,8	684 97,0	327 47,8	327 47,8	273 39,9	273 39,9	84 12,3	84 12,3

Abb. 36: Stimmenverteilung bei der Ortsbeiratswahl in Wust



Es waren im Wahlgebiet 3 Sitze (Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen. Durch die Proportionalberechnung nach dem Hare/Niemeyer Verfahren wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger wie folgt festgestellt: 1 Sitz CDU und 1 Sitz Wählergruppe „Feuerwehr Wust“. Die CDU konnte nur einen Sitz wahrnehmen, weil nur ein Kandidat aufgestellt wurde. Daher besteht der Ortsbeirat Wust in der laufenden Wahlperiode nur aus 2 Vertretern (Tab. 15).

Tabelle 15: Gewählte Personen für den Ortsbeirat Wust

Wahlvorschlagsträger	Name des Bewerbers	Stimmen
		Anzahl
CDU	Kaßau, Bodo	327
Wählergruppe „Feuerwehr Wust“	Foest, Matthias	273

2.9.3 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kreutz/Saaringen

Der Ortsteil Klein Kreutz/Saaringen wurde 1993 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel standen 4 Kandidaten zur Wahl zum Ortsvorsteher. Wahlberechtigt waren 726 Bürger. Davon beteiligten sich 537 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 74,0 %.

Tabelle 16: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kreutz/Saaringen

Hauptwahl am 09. Juni 2024	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	726	X
Wähler / Wahlbeteiligung	537	74,0
Ungültige Stimmen	8	1,5
Gültige Stimmen	529	98,5
davon für:		
Mahlow, René (CDU)	139	26,3
Begest, Devlin-Jarell (SPD)	148	28,0
Wenzel, Paul (Einzelwahlvorschlag)	102	19,3
Brunk, Peter (Einzelwahlvorschlag)	140	26,4
Erforderliche Stimmenanzahl für die Wahl	265	X
Stichwahl zwischen Begest, Devlin-Jarell und Brunk, Peter.		

Da keiner der 4 Kandidaten die erforderliche Stimmenanzahl von 265 für die Wahl erreichte, kam es am 30. Juni 2024 zu einer Stichwahl. Daran nahmen 370 Wahlberechtigte teil. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 51,0 %.

Tabelle 17: Stichwahl Klein Kreutz/Saaringen

Stichwahl am 30. Juni 2024	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	726	X
Wähler / Wahlbeteiligung	370	51,0
Ungültige Stimmen	3	0,8
Gültige Stimmen	367	99,2
davon für:		
Begest, Devlin-Jarell (SPD)	143	39,0
Brunk, Peter (Einzelwahlvorschlag)	224	61,0
Erforderliche Stimmenanzahl für die Wahl	184	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Brunk, Peter (Einzelwahlvorschlag)	

2.9.4 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke

Der Ortsteil Schmerzke wurde 1993 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel standen zwei Kandidaten zur Wahl zum Ortsvorsteher. Wahlberechtigt waren 1.237 Bürger. Davon beteiligten sich 882 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 71,3 %.

Tabelle 18: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke

Hauptwahl am 09. Juni 2024	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	1.237	X
Wähler / Wahlbeteiligung	882	71,3
Ungültige Stimmen	23	2,6
Gültige Stimmen	859	97,4
davon für:		
Lack, Christian (CDU)	360	41,9
Wittstock, Jens (SPD)	171	19,9
Krause, Daniel (BVB / FREIE WÄHLER)	328	38,2
Erforderliche Stimmenanzahl für die Wahl	430	X
Stichwahl zwischen Lack, Christian und Krause, Daniel.		

Da keiner der 3 Kandidaten die erforderliche Stimmenanzahl von 430 erreichte, kam es am 30. Juni 2024 zu einer Stichwahl. Daran nahmen 566 Wahlberechtigte teil. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 45,6 %.

Tabelle 19: Stichwahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke

Stichwahl am 30. Juni 2024	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	1.242	X
Wähler / Wahlbeteiligung	566	45,6
Ungültige Stimmen	4	0,7
Gültige Stimmen	562	99,3
davon für:		
Lack, Christian (CDU)	313	55,7
Krause, Daniel (BVB / FREIE WÄHLER)	249	44,3
Erforderliche Stimmenanzahl für die Wahl	282	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Lack, Christian (CDU)	

2.9.5 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Götting

Der Ortsteil Götting wurde 1993 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel stand nur ein Kandidat zu Wahl zum Ortsvorsteher. 693 Bürger waren wahlberechtigt. Davon beteiligten sich 516 Personen an der Wahl und das entspricht einer Wahlbeteiligung von 74,5 %.

Tabelle 20: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Götting

Hauptwahl am 9. Juni 2024	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	693	X
Wähler / Wahlbeteiligung	516	74,5
Ungültige Stimmen	14	2,7
Gültige Stimmen	502	97,3
davon: "JA"	435	86,7
"NEIN"	67	13,4
Erforderliche Stimmenanzahl für die Wahl	252	X
Gewählter Ortsvorsteher: Genschow, Hartmut (Einzelwahlvorschlag)		

2.9.6 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Mahlenzien

Der Ortsteil Mahlenzien wurde 1993 in die Stadt Brandenburg an der Havel eingemeindet. Im Ortsteil Mahlenzien stand nur ein Kandidat zur Wahl zum Ortsvorsteher bereit. Wahlberechtigt waren 95 Bürger.

69 Personen beteiligten sich an der Wahl. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 72,6 %.

Tabelle 21: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Mahlenzien

Hauptwahl am 9. Juni 2024	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	95	X
Wähler / Wahlbeteiligung	69	72,6
Ungültige Stimmen	0	0,0
Gültige Stimmen	69	100,0
davon: "JA"	66	95,7
"NEIN"	3	4,4
Erforderliche Stimmenanzahl für die Wahl	35	X
Gewählter Ortsvorsteher: Klingsporn, Hartmut (CDU)		

2.9.7 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Kirchmöser

Der Ortsteil Kirchmöser wurde 1952 in die Stadt Brandenburg an der Havel eingemeindet. Im Ortsteil Kirchmöser bewarben sich zwei Kandidaten um das Amt des Ortsvorstehers. Wahlberechtigt waren 3.126 Bürger. Davon beteiligten sich 1.976 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 63,2 %.

Tabelle 22: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Kirchmöser

Hauptwahl am 9. Juni 2024	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	3.126	X
Wähler / Wahlbeteiligung	1.976	63,2
Ungültige Stimmen	66	3,3
Gültige Stimmen	1.910	96,7
davon für:		
Eichmüller, Carsten (SPD)	1.501	78,6
Dietrich, Tobias Christian (AfD)	409	21,4
Erforderliche Stimmenanzahl für die Wahl	956	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Eichmüller, Carsten (SPD)	

2.9.8 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Plaue

Der Ortsteil Plaue wurde 1952 in die Stadt Brandenburg an der Havel eingemeindet. Zur Wahl des Ortsvorstehers bewarb sich nur ein Kandidat. Wahlberechtigt waren 2.219 Bürger. Davon beteiligten sich 1.334 Personen an der Wahl. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 60,1 %.

Tabelle 23: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Plaue

Hauptwahl am 9. Juni 2024	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	2.219	X
Wähler / Wahlbeteiligung	1.334	60,1
Ungültige Stimmen	22	1,7
Gültige Stimmen	1.312	98,4
davon: "JA"	1.040	79,3
"NEIN"	272	20,7
Erforderliche Stimmenanzahl für die Wahl	657	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Geiseler, Udo (SPD)	

III. Landtagswahl am 22. September 2024

1. Allgemeine Informationen

Am 22. September 2024 fand die Wahl zum 8. Brandenburger Landtag statt. 72,9 % der insgesamt 2.076.920 wahlberechtigten Brandenburger beteiligten sich an der Wahl. Per Briefwahl gaben 486.938 Wähler ihre Stimme ab und dies entspricht einen Anteil von 32,2 % der Wähler. Die Sitzverteilung im 8. Landtag Brandenburg fällt folgendermaßen aus:

SPD: 32 (+7), AfD 30 (+7), CDU 12 (-3), BSW 14. Sowohl die FDP als auch die DIE LINKE, GRÜNE/B 90 und die BVB / FREIE WÄHLER ziehen nicht in den Landtag ein, da sie unter der Fünf-Prozent-Hürde blieben.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der brandenburgischen Landtagswahl 2024 bildeten

- das Wahlgesetz für den Landtag Brandenburg (Brandenburgisches Landeswahlgesetz – BbgLWahlG) vom 28. Januar 2004 (GVBl.I/04, S. 30), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Juli 2023 (GVBl.I/23) und
- die Brandenburgische Landeswahlverordnung (BbgLWahlV) vom 23. Oktober 2023 (GVBl.II/23, S. 1).

1.2 Wahlsystem

Der Landtag Brandenburg besteht aus 88 Abgeordneten. Sie werden von den Wahlberechtigten des Landes nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen:

- Eine Erststimme (Personenwahl) für die direkte Wahl eines Wahlkreisabgeordneten.
- Eine Zweitstimme (Verhältniswahl) für die Wahl der Landesliste einer Partei.

1.3 Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Bürger im Sinne des Artikels 3 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Brandenburg (Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes), die am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

1.4 Einteilung des Wahlgebietes

Das Land Brandenburg gliedert sich zur Landtagswahl in 44 Wahlkreise. Ein Großteil der Stadt Brandenburg an der Havel bildet den Wahlkreis 17 mit den Stadtteilen Dom, Altstadt, Neustadt, Hohenstücken, Nord und Kirchmöser. Die Stadtteile Görden und Plaue sind Teil des Wahlkreises 16. Der Wahlkreis 17 hatte 46 allgemeine Wahlbezirke und 13 Briefwahlbezirke. Insgesamt war die Stadt Brandenburg an der Havel in 55 allgemeine Wahlbezirke und 16 Briefwahlbezirke unterteilt.

1.5 Wahlvorschlagsträger zur Landtagswahl 2024 (Landesliste)

SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
AfD	Alternative für Deutschland
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
GRÜNE/B 90	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
DIE LINKE	DIE LINKE
BVB / FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler
FDP	Freie Demokratische Partei
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
Plus	Plus Brandenburg
BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit
III. Weg	DER DRITTE WEG
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DLW	Deutsch Land Wirtschaft
WU	WerteUnion

1.6 Zugelassene Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 16 und 17

Tabelle 24: Zugelassene Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 16 und 17

Kreiswahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	Bewerberin/Bewerber	
		Wahlkreis 16	Wahlkreis 17
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	Wernitz, Udo	Kornmesser, Britta
Alternative für Deutschland	AfD	Hünich, Lars	Brösicke, Axel
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Bolz, Kevin	Lause, Dierk
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	GRÜNE/B 90	Stroncik, Nicole Alexandra	Westphal, Tammo
DIE LINKE	DIE LINKE	Wipfli, Claudia Inge Elise	Willnat, Christin
Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler	BVB / FREIE WÄHLER	Schulz, Thomas	Stieger, Dirk
Freie Demokratische Partei	FDP	Dr. Kraatz, Simone	Zinke, Marvin
Plus Brandenburg	Plus	-	Zumbusch, Guido

2. Ergebnisse der Landtagswahl

2.1 Wahlbeteiligung

58.961 Bürger waren am 22. September 2024 in der Stadt Brandenburg an der Havel aufgefordert, ihre Stimme bei der Wahl zum 8. Landtag von Brandenburg abzugeben. Aus der Abbildung 38 geht hervor, dass die Zahl der Wahlberechtigten gegenüber der Landtagswahl 2019 um 735 Personen zurückging. Insgesamt nahmen in der Stadt Brandenburg 38.536 Wähler an der Wahl teil. Die Wahlbeteiligung in der Stadt Brandenburg bei den Landtagswahlen nahm von 1990 bis 2014 stetig ab. Ausnahme bildet das Jahr 2009 und das ist darauf zurückzuführen, dass es eine Kombination von Bundes- und Landtagswahl gab. Die Landtagswahl 2019 durchbrach mit 52,6 % den Trend der immer weiter sinkenden Wahlbeteiligung.

2024 lag die Wahlbeteiligung sogar bei 65,4 %. Diese war jedoch in den einzelnen Wahlbezirken (Abb. 42) sehr unterschiedlich hoch und lag zwischen 33,4 % (Wahlbezirk 206) und 63,8 % (Wahlbezirk 704).

Tabelle 25: Entwicklung der Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen

Landtagswahl	Wahlbeteiligung in %	
	Brandenburg an der Havel	Land Brandenburg
1990	67,9	67,1
1994	50,6	56,3
1999	48,1	54,3
2004	48,4	56,4
2009	60,1	67,0
2014	38,2	47,9
2019	52,6	61,3
2024	65,6	72,9

Abb. 38: Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten in Brandenburg an der Havel

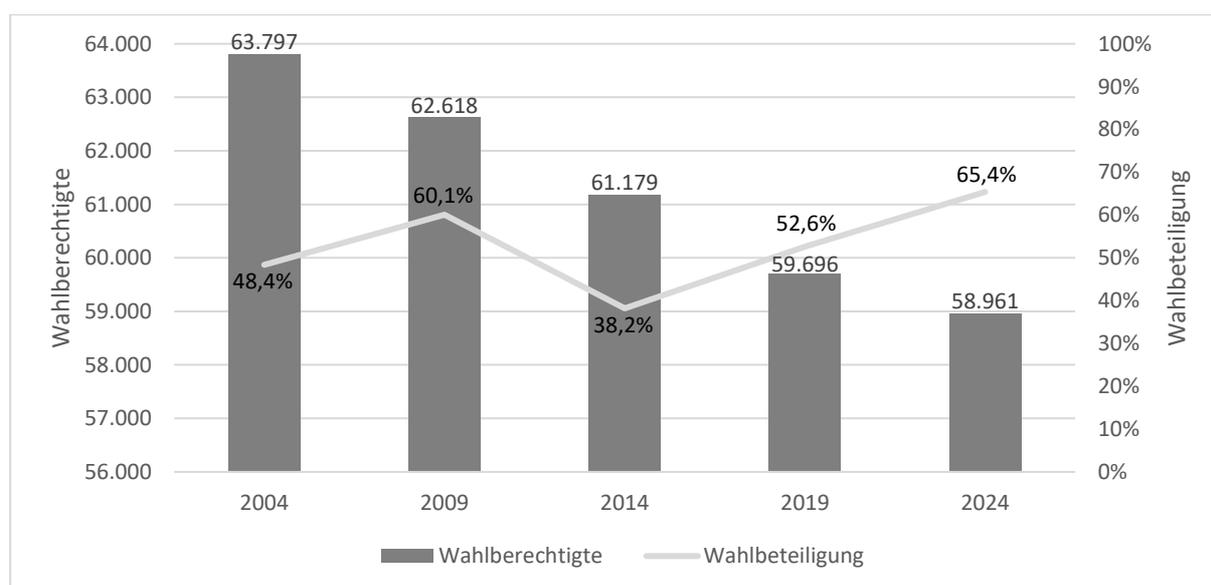
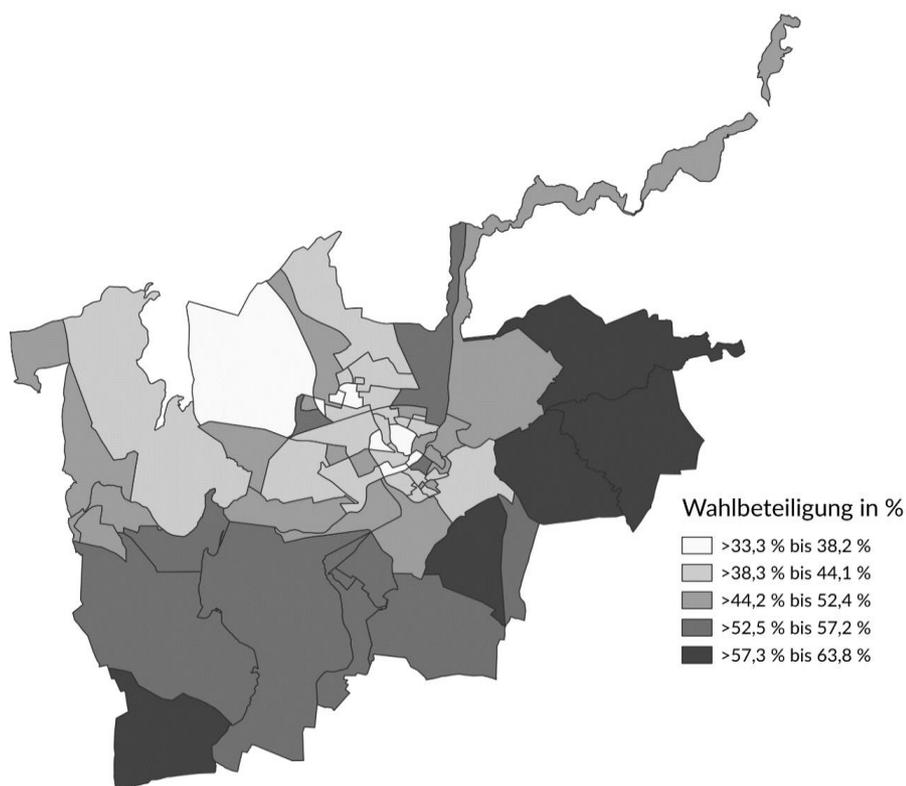


Abb. 39: Wahlbeteiligung nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



2.2 Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 16 und 17

Sieben Kandidaten bewarben sich im Wahlkreis 16 für ein Direktmandat, acht Kandidaten für ein Direktmandat im Wahlkreis 17. Als gewählte Direktbewerber zogen, wie auch zur Landtagswahl 2019, im Wahlkreis 16 Udo Wernitz (SPD) und im Wahlkreis 17 Britta Kornmesser (SPD) in den Landtag ein.

Tabelle 26: Wahlergebnisse nach Erststimmen

Wahlkreis 16			Wahlkreis 17		
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
Wahlberechtigte	52.468	X	Wahlberechtigte	48.979	X
Wähler / Wahlbeteiligung	38.693	73,7	Wähler / Wahlbeteiligung	32.154	65,6
ungültige Erststimmen	546	1,4	ungültige Erststimmen	546	1,7
gültige Erststimmen	38.147	98,6	gültige Erststimmen	31.608	98,3
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:			von den gültigen Erststimmen entfielen auf:		
Wernitz, Udo (SPD)	12.246	32,1	Kornmesser, Britta (SPD)	12.398	39,2
Hünich, Lars (Afd)	12.047	31,6	Brösicke, Axel (AfD)	9.189	29,1
Bolz, Kevin (CDU)	8.381	22,0	Lause, Dierk (CDU)	4.379	13,9
Stroncik, Nicole Alexandra (GRÜNE/B 90)	782	2,0	Westphal, Tammo (GRÜNE/B 90)	793	2,5
Wipfli, Claudia Inge Elise (DIE LINKE)	1.601	4,2	Willnat, Christin (DIE LINKE)	1.445	4,6
Schulz, Thomas (BVB / FREIE WÄHLER)	2.515	6,6	Stieger, Dirk (BVB / FREIE WÄHLER)	2.142	6,8
Dr. Kraatz, Simone (FDP)	575	1,5	Zinke, Marvin (FDP)	409	1,3
			Zumbusch, Guido (Plus)	853	2,7

14 Parteien und politische Vereinigungen bewarben sich um die Zweitstimmen der Wähler. In beiden Wahlkreisen erhielt die SPD die meisten Zweitstimmen (Wahlkreis 16: 30,4 %, Wahlkreis 17: 33,0 %), gefolgt von der AfD (Wahlkreis 16: 29,3 %, Wahlkreis 17: 25,7 %) und BSW (Wahlkreis 16: 14,5 %, Wahlkreis 17: 14,2 %).

Tabelle 27: Wahlergebnis nach Zweitstimmen

	Wahlkreis 16		Wahlkreis 17	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	52.468	X	48.979	X
Wähler / Wahlbeteiligung	38.693	73,7	32.154	65,6
ungültige Zweitstimmen	326	8,0	319	1,0
gültige Zweitstimmen	38.367	99,2	31.835	99,0
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:				
SPD	11.646	30,4	10.501	33,0
AfD	11.256	29,3	8.197	25,7
CDU	5.318	13,9	3.500	11,0
GRÜNE/B 90	1.158	3,0	1.527	4,8
DIE LINKE	869	2,3	1.026	3,2
BVB / FREIE WÄHLER	969	2,5	932	2,9
FDP	268	0,7	229	0,7
BSW	5.568	14,5	4.529	14,2
Sonstige	1.315	3,4	1.394	4,5

2.3 Wahlergebnisse nach Zweitstimme für die Stadt Brandenburg an der Havel

In der Stadt Brandenburg ging die SPD in 5 Stadtteilen als Wahlsieger hervor. Ebenso stimmte die Mehrheit der Briefwähler für die SPD (32,9 %). Die AfD ist wie im Land die zweitstärkste Partei und erzielte die Stimmenmehrheit in den Stadtteilen Dom, Altstadt und Plaue. Danach folgt das Bündnis Sahra Wagenknecht. Das BSW erlangte sowohl bei der Briefwahl als auch in allen acht Stadtteilen die drittmeisten Stimmen.

Auf der Ebene der Urnenwahlbezirke konnte die SPD in 32 Wahlbezirken die Stimmenmehrheit gewinnen, die AfD die Stimmenmehrheit in den restlichen 23 Wahlbezirken.

Abb. 40: Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

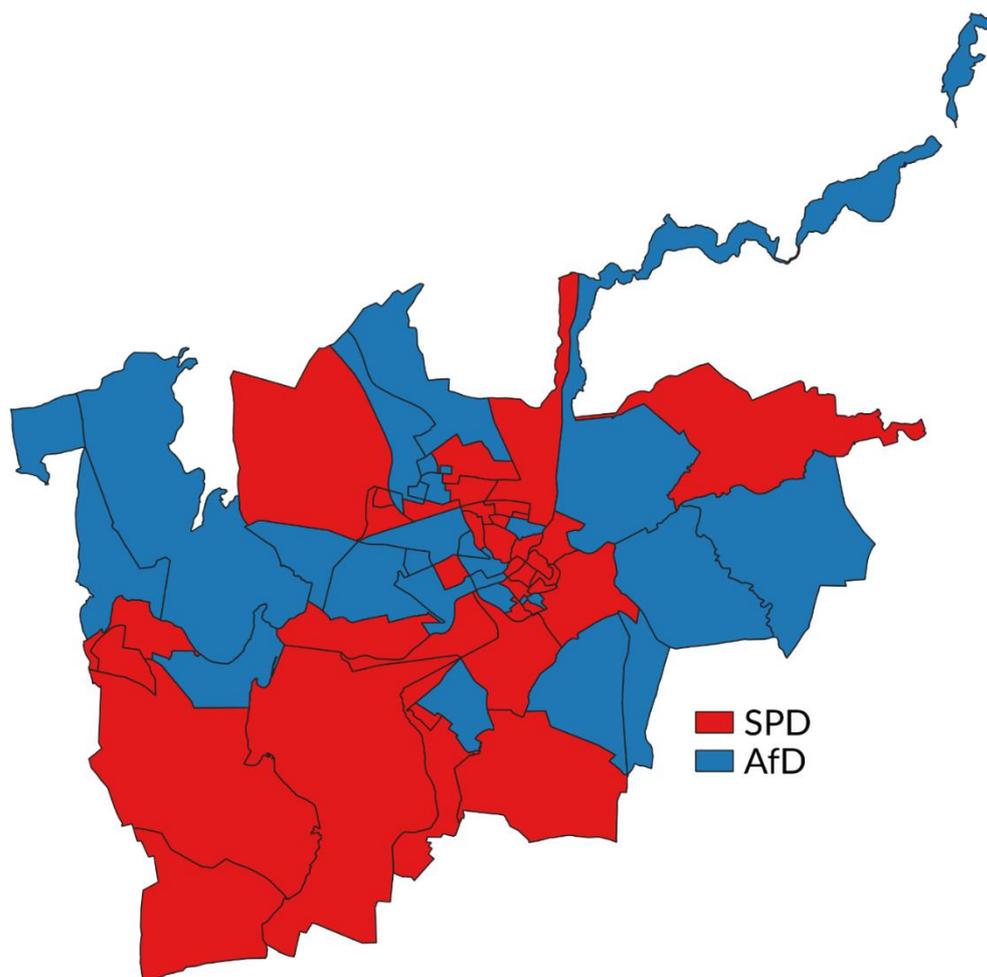


Tabelle 28: Zweitstimmen nach Stadtteilen

Stadt / Stadtteil	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...							
				SPD	AfD	CDU	GRÜNE/ B 90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄH- LER	BSW	Sonstige
				Anzahl		in %					
Brandenburg an der Havel insg.	58.961	38.536	65,4	32,9	26,2	11,1	4,4	3,2	2,9	14,3	4,9
davon											
Dom	3.287	2.598	79,0	30,6	25,5	14,9	4,7	2,9	2,2	15,5	3,6
Altstadt	11.406	7.195	63,1	31,1	26,7	10,4	5,4	3,4	3,0	14,2	5,8
Neustadt	18.565	12.873	69,3	31,9	24,4	11,8	6,3	3,2	2,9	13,9	5,6
Görden	7.781	4.899	63,0	33,4	27,5	11,3	2,6	3,0	2,7	15,0	4,4
Hohenstücken	5.137	2.676	52,1	35,0	29,9	8,2	1,4	4,2	2,4	14,4	4,5
Nord	7.399	4.576	61,8	36,6	26,1	8,9	2,8	3,2	3,5	14,3	4,5
Kirchmöser	3.185	2.236	70,2	38,5	25,4	11,3	2,3	1,8	2,8	14,5	3,7
Plaue	2.201	1.483	67,4	29,3	32,6	13,2	2,9	2,6	2,6	13,4	3,3

Tabelle 29: Zweitstimmen nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

Stadtteil / Wahlbezirk	Wahl- berechtigte		Wäh- ler	Wahl- betei- ligung	Gül- tige Zweit- stim- men	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ...								
	ins- ge- samt	dar. mit Wahl- schein				SPD	AfD	CDU	GRÜ- NE/ B 90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄH- LER	BSW	Son- stige	
	Anzahl					in %	Anzahl	Anteil in %						
Stadtteil Dom														
101	Ev. Gymnasium	871	288	426	48,9	423	38,3	20,1	13,0	8,5	3,5	0,7	12,1	3,8
102	Ev. Grundschule	967	286	476	49,2	471	24,6	32,9	13,4	5,7	2,8	3,6	14,0	3,0
103	DRK Tagespflege	720	156	413	57,4	411	30,9	28,7	11,9	3,4	3,2	2,4	17,3	2,2
104	Schloss Gollwitz	416	102	250	60,1	248	22,2	41,1	14,1	1,6	2,4	-	16,1	2,4
105	Alte Schule	313	62	191	61,0	191	32,5	35,1	12,0	1,0	3,7	2,1	11,5	2,1
	Dom gesamt	3.287	894	1.756	53,4	1.744	29,9	30,2	12,9	4,8	3,1	1,9	14,3	2,8
Stadtteil Altstadt														
201	Gotisches Haus	1.362	362	631	46,3	628	36,3	22,0	8,8	10,2	4,3	2,1	10,4	6,1
202	Nicolaischule	1.255	355	455	36,3	451	34,1	22,6	8,4	8,6	3,5	5,1	11,3	6,2
203	Nicolaischule	1.103	236	424	38,4	419	28,6	39,1	6,7	4,3	3,1	3,3	11,7	3,1
204	Audimax THB	1.365	330	511	37,4	505	31,5	31,7	7,5	3,8	2,6	1,6	16,0	5,3
206	Luckenberger Schule	1.438	338	481	33,4	477	28,1	35,8	6,1	5,5	4,4	1,0	13,2	5,9
207	G.-Klingenberg- Schule	1.260	288	620	49,2	609	33,2	31,9	8,9	1,1	3,1	1,5	14,1	6,2
208	G.-Klingenberg- Schule	1.044	163	443	42,4	439	31,9	36,9	7,5	1,8	1,4	2,7	13,4	4,3
209	Havelschule	1.306	273	633	48,5	631	26,3	34,2	11,1	2,5	2,7	4,0	14,3	4,9
210	Havelschule	1.273	242	559	43,9	554	30,9	39,2	9,0	1,8	1,3	3,4	11,0	3,4
	Altstadt gesamt	11.406	2.587	4.757	41,7	4.713	31,3	32,3	8,4	4,4	2,9	2,7	12,8	5,1
Stadtteil Neustadt														
301	F.-J.-Curie- Schule	937	294	454	48,5	452	35,6	20,1	10,6	9,1	6,4	2,4	10,8	4,9
302	F.-J.-Curie- Schule	984	269	411	41,8	406	30,3	28,3	11,3	9,4	1,5	1,7	11,6	5,9
303	F.-J.-Curie- Schule	1.284	354	572	44,5	560	33,9	26,8	11,1	5,5	3,9	1,8	13,4	3,6
304	Club am Trauerberg	1.105	224	514	46,5	508	31,1	31,3	5,7	5,3	5,1	3,1	12,2	6,1
305	Wredow. Zeichenschule	1.484	307	570	38,4	561	32,6	27,3	12,1	6,2	3,6	2,9	10,7	4,6
306	Wredow. Zeichenschule	1.458	285	612	42,0	609	31,2	30,7	5,9	6,6	2,8	4,4	11,7	6,7
308	Indoorspielplatz "Dschungel"	972	271	515	53,0	510	32,0	21,4	9,8	12,4	4,9	2,2	12,7	4,7
310	von Saldern- Gymnasium	1.310	203	541	41,3	538	24,5	35,5	5,9	5,8	2,8	3,0	14,5	8,0
311	GS Hort "Havel Kids"	1.283	324	524	40,8	512	29,5	28,9	10,4	5,1	4,1	3,1	14,1	4,9
312	Bürgerhaus Schmerzke	700	123	405	57,9	395	29,9	32,2	11,9	2,3	2,5	3,8	13,9	3,5
313	WIR- Grundschule	1.082	239	514	47,5	505	36,2	29,5	9,5	4,6	2,8	3,2	10,5	3,8

Landtagswahl

Stadtteil / Wahllokal	Wahl- berechtigte		Wäh- ler	Wahl- betei- ligung	Gül- tige Zweit- stim- men	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ...							
	ins- ge- samt	dar. mit Wahl- schein				SPD	AfD	CDU	GRÜ- NE/ B 90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄH- LER	BSW	Son- stige
	Anzahl					in %	Anzahl	Anteil in %					
314 WIR- Grundschule	1.222	265	560	45,8	554	30,5	28,0	9,9	6,9	4,3	3,6	11,7	5,1
315 Gemeindebüro Göttin	688	183	363	52,8	360	40,3	25,0	10,0	4,2	2,8	1,7	13,3	2,8
316 Turnerheim	1.229	329	691	56,2	687	31,4	31,6	13,1	3,5	2,2	2,2	12,4	3,6
317 NSZ Pyramide	1.137	341	622	54,7	618	36,9	26,7	10,7	3,2	1,6	2,3	14,6	4,0
318 Haus Wilhelmsdorf	1.164	280	612	52,6	607	32,3	31,8	10,2	5,9	1,3	3,1	11,7	3,6
319 KITA "Pfützenhüpfer"	526	137	277	52,7	272	26,8	32,4	14,7	2,2	1,5	3,3	12,1	7,0
Neustadt gesamt	18.565	4.428	8.757	47,2	8.654	32,1	28,7	10,0	5,8	3,2	2,8	12,5	4,8
Stadtteil Görden													
501 Wilhelm-Busch- Schule	1.360	170	497	36,5	489	28,6	41,5	6,7	1,2	3,3	1,6	11,5	5,5
502 Wilhelm-Busch- Schule	1.244	252	447	35,9	439	26,7	36,4	10,0	1,8	3,4	2,5	12,3	6,8
504 Wilhelm-Busch- Schule	1.034	276	503	48,6	494	31,0	36,2	9,7	3,2	2,4	1,8	12,3	3,2
505 Wilhelm-Busch- Schule	1.003	262	440	43,9	433	34,6	30,0	8,1	3,2	1,8	2,5	16,2	3,5
507 SOS Kinderdorf	862	256	462	53,6	460	37,4	26,5	10,4	4,3	1,7	3,0	13,3	3,3
508 Cafe "Clara"	1.239	224	467	37,7	459	32,9	30,1	9,2	2,8	2,8	3,7	15,7	2,8
510 SOS Kinderdorf	1.039	252	504	48,5	498	38,6	26,3	10,6	1,6	3,0	3,0	13,9	3,0
Görden gesamt	7.781	1.692	3.320	42,7	3.272	32,9	32,5	9,3	2,6	2,7	2,6	13,5	4,0
Stadtteil Hohenstücken													
402 SH Martha Piter	1.234	173	489	39,6	476	39,3	31,9	6,3	0,6	4,6	1,9	12,4	2,9
403 GS Gebr. Grimm	1.141	192	484	42,4	476	27,5	37,4	7,8	1,7	3,2	2,7	15,1	4,6
405 O.-Tschirch-OS	1.452	138	577	39,7	567	30,5	35,4	6,5	2,3	5,3	2,8	12,0	5,1
406 Bürgerhaus	1.310	173	525	40,1	518	40,3	29,9	6,4	0,4	4,2	2,9	12,5	3,3
Hohenstücken gesamt	5.137	676	2.075	40,4	2.037	34,4	33,7	6,7	1,3	4,4	2,6	13,0	4,0
Stadtteil Nord													
601 B.-Brecht- Gymnasium	1.161	200	563	48,5	554	40,1	26,7	8,7	0,5	3,2	3,6	13,4	3,8
603 K.-Sprenkel- Schule	1.022	140	401	39,2	392	34,7	31,1	6,6	3,1	3,3	2,3	16,1	2,8
604 K.-Sprenkel- Schule	1.485	306	588	39,6	569	36,4	29,2	6,2	1,8	3,0	4,6	14,2	4,7
606 B.-Brecht- Gymnasium	1.273	232	545	42,8	535	38,1	29,7	7,1	1,3	2,6	2,6	14,2	4,3
608 Oberschule BRB Nord	1.324	266	573	43,3	565	29,4	35,4	7,8	4,6	3,4	1,9	11,9	5,7
609 Musikschule	1.134	243	623	54,9	617	37,6	28,2	11,7	3,2	2,6	2,1	11,3	3,2
Nord gesamt	7.399	1.387	3.293	44,5	3.232	36,1	30,0	8,1	2,4	3,0	2,9	13,3	4,1

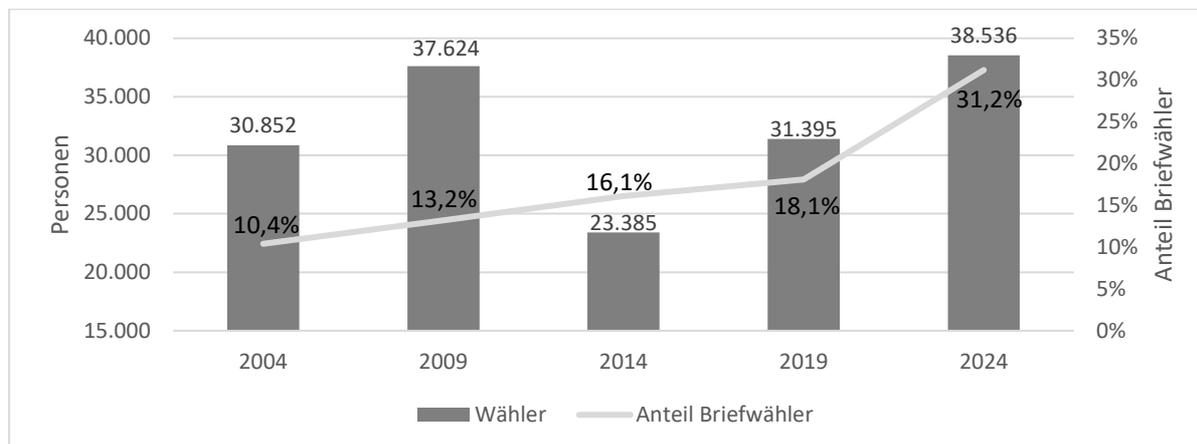
Landtagswahl

Stadtteil / Wahllokal	Wahl- berechtigte		Wäh- ler	Wahl- betei- ligung	Gül- tige Zweit- stim- men	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ...								
	ins- ge- samt	dar. mit Wahl- schein				SPD	AfD	CDU	GRÜ- NE/ B 90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄH- LER	BSW	Son- stige	
	Anzahl					in %	Anzahl	Anteil in %						
Stadtteil Kirchmöser														
701	Pumpenhaus	982	254	462	47,0	456	41,7	28,3	9,0	1,5	0,9	2,2	15,6	0,9
702	Pumpenhaus	684	143	306	44,7	299	47,2	27,4	10,7	0,7	1,3	2,3	6,7	3,7
703	Gemeindehaus der ev. Kirche	720	123	406	56,4	401	34,9	30,4	10,0	3,0	3,7	2,7	12,2	3,0
704	FFW Mahlenzien	94	7	60	63,8	59	45,8	16,9	20,3	3,4	-	1,7	10,2	1,7
705	M.-Hoffmann- Schule	705	133	378	53,6	374	29,7	33,2	10,4	1,6	2,1	2,4	15,2	5,3
Kirchmöser gesamt		3.185	660	1.612	50,6	1.589	38,3	29,4	10,3	1,8	2,0	2,4	12,8	3,0
Stadtteil Plaue														
801	Tanz- und Turnschuppen	1.190	388	490	41,2	488	28,5	39,3	10,9	2,7	2,0	1,8	12,9	1,8
802	Tanz- und Turnschuppen	1.011	195	448	44,3	446	31,8	39,9	7,0	1,8	4,0	1,3	12,1	2,0
Plaue gesamt		2.201	583	938	42,6	934	30,1	39,6	9,0	2,2	3,0	1,6	12,5	1,9

2.4 Briefwahl

Bei den Landtagswahlen ist ein stetiger Anstieg der Briefwähler zu verzeichnen. Abbildung 41 zeigt die Anzahl der Wähler und den Anteil der Briefwähler für die Stadt Brandenburg an der Havel seit 2004. Es ist deutlich zu erkennen, dass sich der Anteil der Briefwähler seit 2004 verdreifacht hat. Waren es im Jahr 2004 noch 10,4 % Briefwähler, sind es 2024 schon 31,2 %.

Abb. 41: Anteil der Briefwähler seit 2004



Die folgende Tabelle 30 zeigt das unterschiedliche Wählerverhalten von Urnen- und Briefwählern bei der Landtagswahl 2024. Die größte Abweichung zwischen Brief- und Urnenwahl ist bei der AfD zu verzeichnen. Die AfD erzielte bei der Urnenwahl mit 30,9 % ein deutlich besseres Ergebnis gegenüber der Briefwahl. CDU (+5,8 %-Punkte), BSW (+4,2 %-Punkte) und GRÜNE/B 90 (+1,7 %-Punkte) erreichten bei der Briefwahl ein wesentlich besseres Ergebnis. Die SPD erlangte sowohl bei der Urnenwahl als auch bei der Briefwahl 32,9 % der gültigen abgegebenen Stimmen.

Tabelle 30: Vergleich der Urnenwahl und Briefwahl bei der Landtagswahl 2024

	Landtagswahl 2024			
	Urnenwahl		Briefwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wähler insgesamt	26.508	X	12.028	X
ungültige Zweitstimmen	333	1,3	47	0,4
gültige Zweitstimmen	26.175	98,7	11.981	99,6
von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:				
SPD	8.607	32,9	3.944	32,9
AfD	8.093	30,9	1.919	16,0
CDU	2.439	9,3	1.806	15,1
GRÜNE/B 90	1.032	3,9	665	5,6
DIE LINKE	801	3,1	411	3,4
BVB / FREIE WÄHLER	690	2,6	413	3,4
BSW	3.392	13,0	2.061	17,2
Sonstige	1.121	4,3	762	6,4

Abb. 42: Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein an den Wahlberechtigten insgesamt nach Wahlbezirken

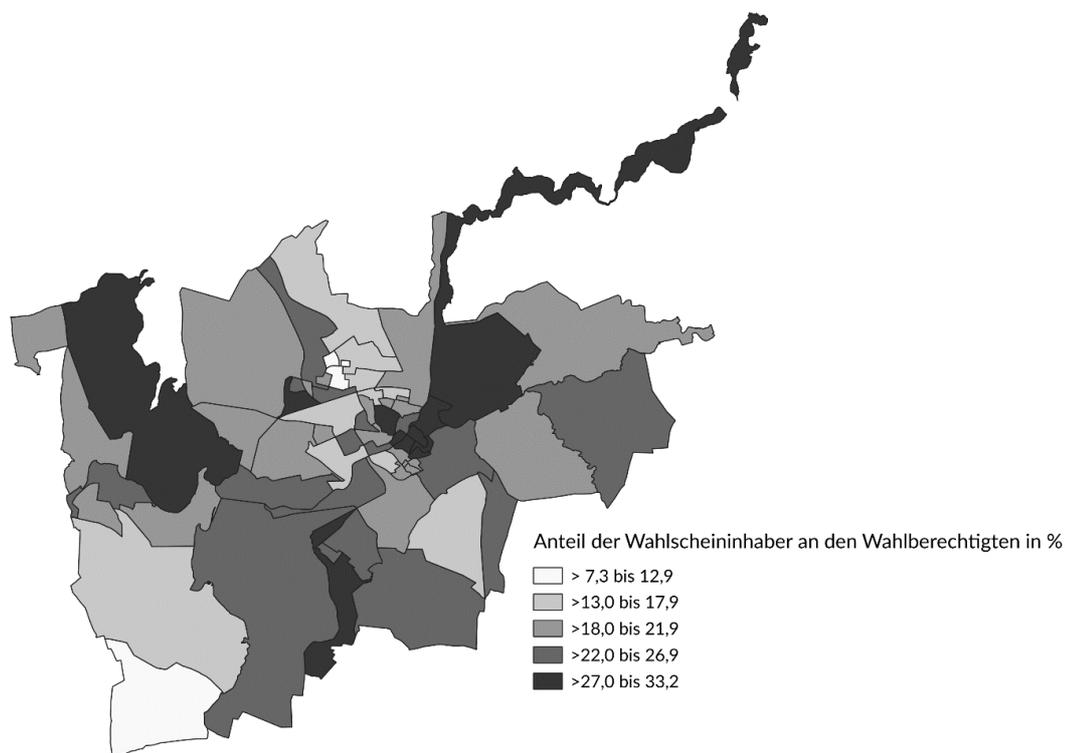


Tabelle 31: Zweitstimmenergebnis der Briefwahlbezirke in Brandenburg an der Havel

Briefwahlbezirksnummer	Name	Wähler	Gültige Zweitstimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...							
				SPD	AfD	CDU	GRÜNE/ B 90	DIE LINKE	BVB / FREIE WÄHLER	BSW	Sonstige
				Anzahl		Anteil in %					
9001	Dom	842	839	32,1	15,7	19,2	4,5	2,6	2,6	18,0	5,2
9002	Altstadt I	906	900	33,3	11,9	14,3	11,6	3,7	2,3	15,6	7,3
9003	Altstadt II	886	884	30,7	16,9	13,0	6,4	4,2	5,0	17,4	6,4
9004	Altstadt III	646	643	27,5	19,3	16,5	3,0	5,3	3,4	17,4	7,6
9005	Neustadt I	852	848	28,8	11,9	15,7	11,9	5,7	2,6	15,0	8,5
9006	Neustadt II	734	730	33,7	14,0	11,8	7,7	3,4	2,6	17,4	9,5
9007	Neustadt III	749	746	31,2	15,4	15,1	9,0	2,7	4,4	14,6	7,5
9008	Neustadt IV	760	757	29,2	18,0	15,1	5,3	2,6	4,4	19,2	6,3
9009	Neustadt V	1.021	1.019	33,4	16,3	18,4	3,7	2,3	2,5	18,1	5,5
9010	Görden I	906	903	32,7	17,2	15,3	3,3	4,2	3,3	18,2	5,9
9011	Görden II	673	671	37,0	17,3	16,2	1,8	3,3	2,5	17,7	4,2
9012	Hohenstücken	601	598	37,0	16,9	13,4	1,8	3,7	1,8	19,2	6,2
9013	Nord I	585	583	41,9	15,3	9,4	2,9	5,1	5,7	13,4	6,3
9014	Nord II	698	695	34,5	17,4	11,8	4,5	2,6	4,7	19,7	4,7
9015	Kirchmöser	624	624	39,1	15,1	13,9	3,5	1,3	3,8	18,9	4,3
9016	Plaue	545	541	27,9	20,5	20,5	4,1	2,0	4,4	15,0	5,5
Briefwahl insgesamt		12.028	11.981	32,9	16,0	15,1	5,6	3,4	3,4	17,2	6,4

2.5 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke

Abb. 43: Stimmenanteile der SPD auf Ebene der Wahlbezirke

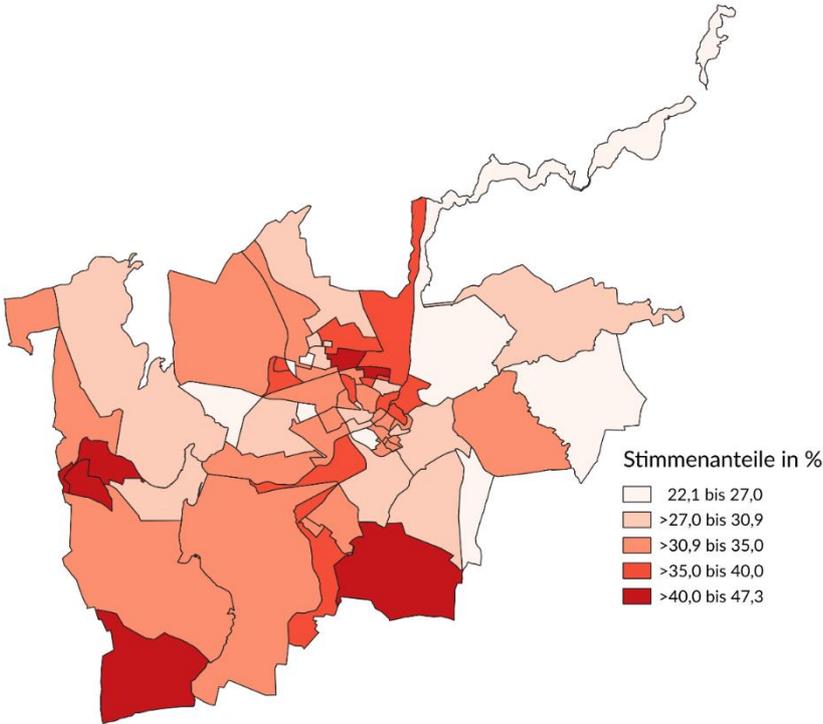


Abb. 44: Stimmenanteile der AfD auf Ebene der Wahl

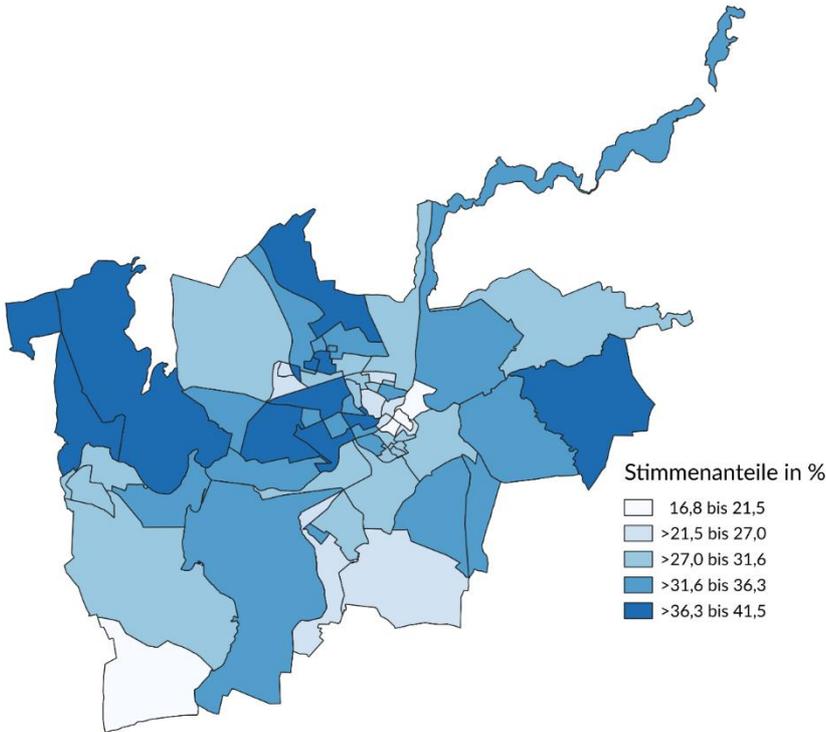


Abb. 45: Stimmenanteile der CDU auf Ebene der Wahlbezirke

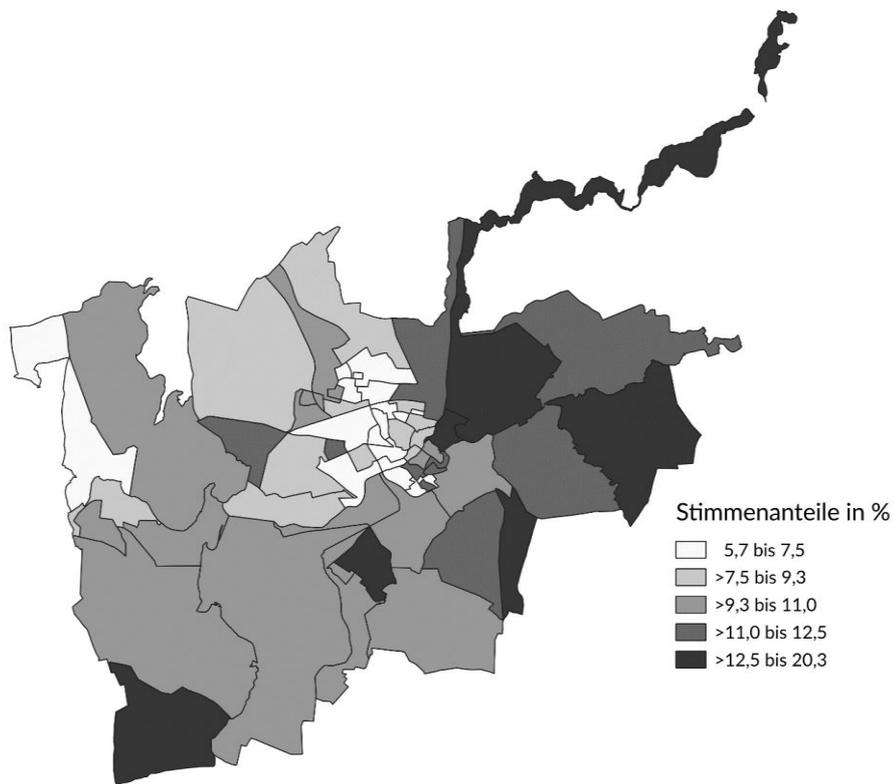


Abb. 46: Stimmenanteile GRÜNE/B 90 auf Ebene der Wahlbezirke

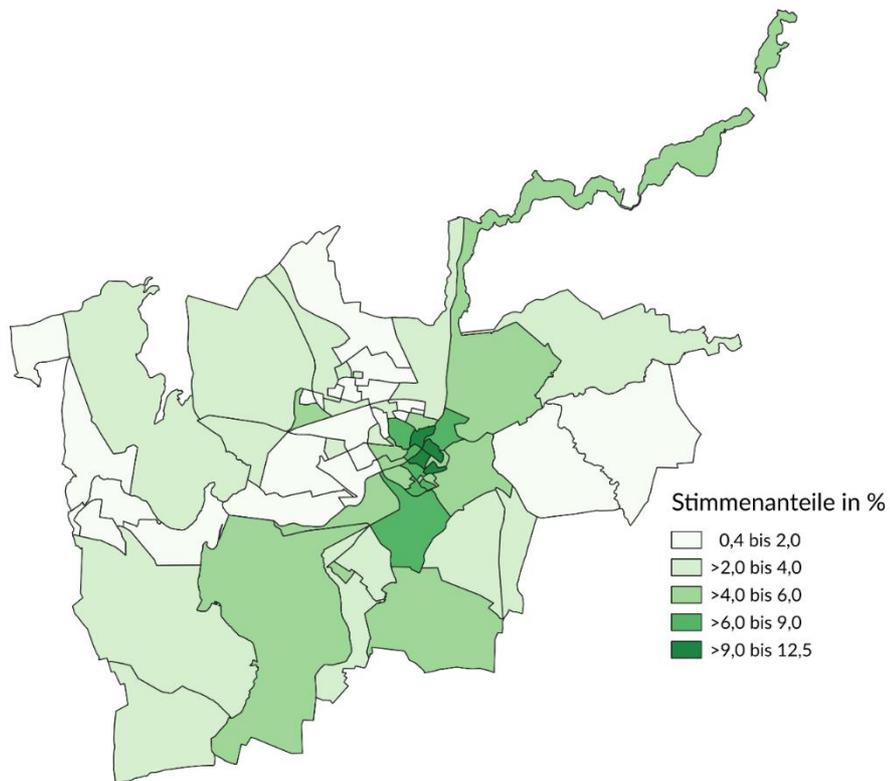


Abb. 47: Stimmenanteile DIE LINKE auf Ebene der Wahlbezirke

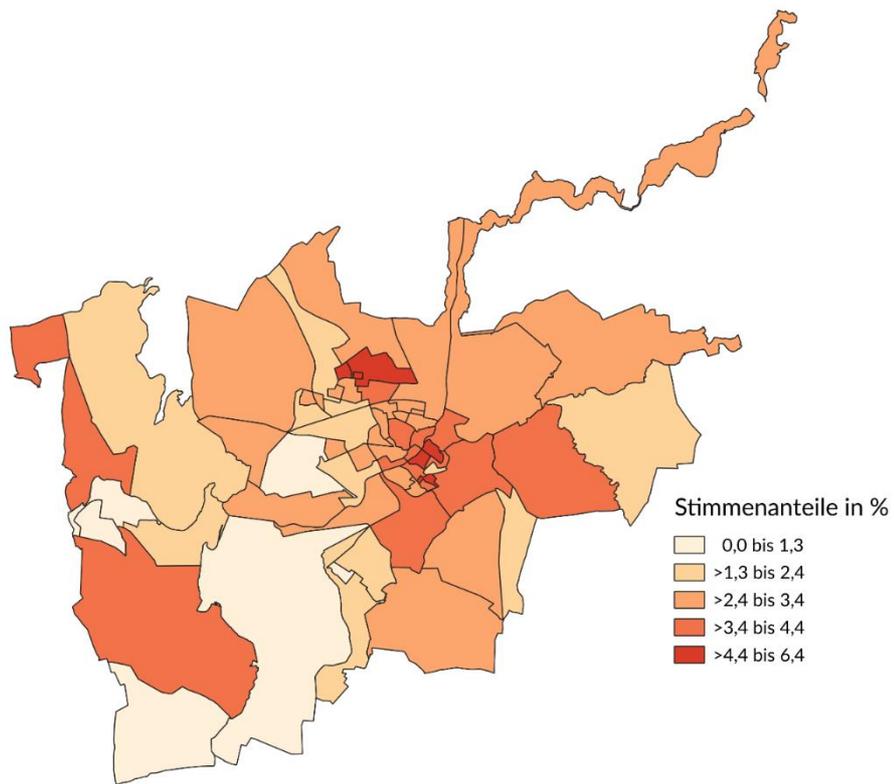


Abb. 48: Stimmenanteile BVB / FREIE WÄHLER auf Ebene der Wahlbezirke

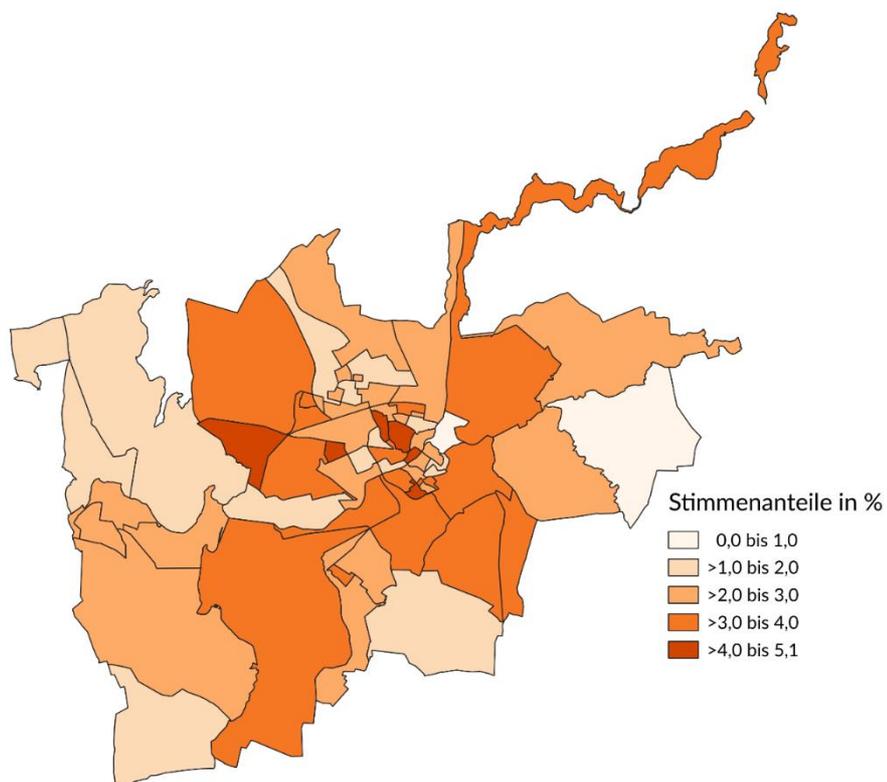


Abb. 49: Stimmenanteile BSW auf Ebene der Wahlbezirke

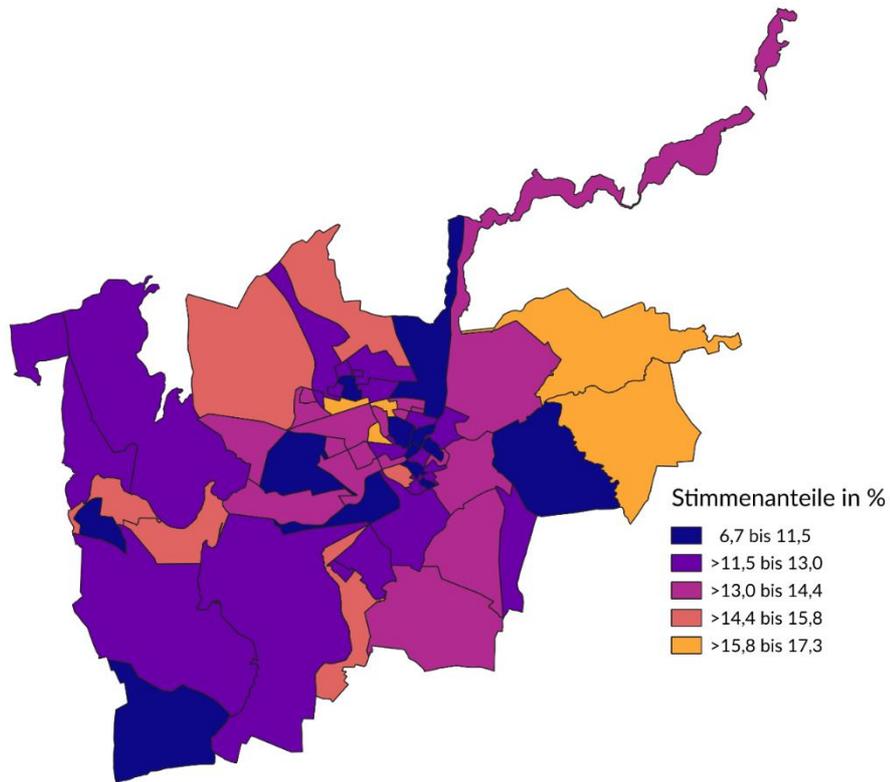


Abb. 50: Stimmenanteile der sonstigen Parteien und Listenvereinigungen auf Ebene der Wahlbezirke

